



JOBCENTER

## 10 Jahre Perspektive 50 plus



**50plus Unternehmen: (v.l.n.r.)** Kristin Dittmann, Leiterin Arbeitsmarktservice des Jobcenters; Thomas Martolock, Bürgermeister der Gemeinde Cunewalde; Olaf Jahn, Betriebsstättenleiter der Neukircher Zwieback GmbH; Stefan Brangs - Staatssekretär im Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr; Michael Heinemann, Geschäftsführer der Neukircher Zwieback GmbH, Manuela Brantzko und Hartmut Zippack, beide Geschäftsführer der Nächstenliebe Ihr christlicher Pflege- und Betreuungsdienst Brantzko/Zippack GmbH in Bluno und Elsterheide; Marko Schiemann, Mitglied des Sächsischen Landtages; Antje Probst Geschäftsführerin, Manpower GmbH & Co. KG Personaldienstleistungen, Bautzen; Oleksandra Meier, Geschäftsführerin des Restaurant & Pension „Grüner Wald“ in Bernsdorf

**Im Jahr 2005 startete das damalige Amt für Arbeit und Soziales Bautzen (heute Jobcenter) das Projekt Neustart 50plus, eine Initiative innerhalb des Bundesprogrammes Perspektive 50 Plus zur Integration von älteren Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt.**

Mit Ablauf des Jahres 2015 wird das Projekt, zumindest in seiner momentanen Konzeption, enden. Rückblickend stieß es bei vielen Unternehmen in unserer

Region auf eine überaus positive Resonanz. Der Erfolg hing maßgeblich von der vorausschauenden Personalpolitik der Unternehmerinnen und Unternehmer in unserem Landkreis ab. Allein seit 2008, also seit der Kreisgebietsreform und dem jetzigen Gebietsstand des Landkreises Bautzen wurden knapp 2000 ältere Arbeitnehmer in den Arbeitsmarkt integriert.

**Auf der Abschlussveranstaltung** des Projektes am 2. Novem-

ber wurden daher ausgewählte Unternehmen besonders geehrt. Der renommierte Fotograf Olaf Martens hatte vorab jedes einzelne Unternehmen eindrucksvoll in Szene gesetzt. So wurden zur Abschlussgala die Unternehmer nicht nur auf der Bühne geehrt, sondern wurden auch auf im Rahmen einer Foto-Ausstellung präsentiert.

Die Bilder finden sich zudem in einer Broschüre mit dem Titel „Chancen ergreifen, Erfahrungen nutzen“ wieder. Sie porträtiert

die Unternehmen und dokumentiert das besondere Engagement bei der erfolgreichen Wiedereingliederung älterer Arbeitssuchender.

Ein Veranstaltungshöhepunkt war zweifelsohne der Kurzfilm „Mitten im Leben“ von Autor und Regisseur Ronny Kretschmer. Gleich zu Beginn des feierlichen Projektabschlusses fesselte er das Publikum mit bewegenden Bildern und brachte das Anliegen des Projektes 50plus auf den Punkt.

### Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



... muss es gelingen aus den „Tretmühlen“ und „Gedankenkarussellen“ auszusteigen. Gemeint sind hier die kreisenden Gedanken und Gefühlsgebäude, aus denen wir uns in verschiedenen Lebenslagen einfach nicht mehr herausfinden.

Dort wo getrauert wird, wo Verlust das Leben von Menschen und ganzen Familien schmerzhaft verändert, ist dies einfacher ausgesprochen als getan. Die Gedenktage im November wollen uns immer wieder daran erinnern, was wirklich wichtig im Leben ist. Es geht bei all unserem Tun nicht nur um Zeit, sondern um Lebenszeit. Daraus leitet sich für unser Miteinander eine große Verantwortung ab.

Gut das Ende immer auch Anfang ist. Dem tristen November mit Volkstrauer- und Totensonntag folgt der Dezember mit der Adventszeit. Die Adventswochen wurden einst als Fastenzeit begangen. Durch Verzicht und besondere Zurückhaltung wollten sich die Menschen einstimmen, vorbereiten auf Weihnachten. Dieses Fest symbolisiert wie kein anderes Anfang, Richtung und Halt. Und die Menschen sehnen sich nach Antworten auf Sinnfragen und nach Halt. Sie, wir sehnen uns nach Orientierung, einem Sich-geborgen-Wissen in der Hoffnung, dass Zukunft gelingt.

### Wir suchen Sie! Stellenangebote im LRA

AMTSBLATT DES LANDKREISES BAUTZEN

**ÖFFENTLICHE STELLENANNAHME**  
Im Landkreis Bautzen, Jobcenter, Amt Leistung und mehrerer Stellen als Sachbearbeiter/in Leistungsgewährung (Oktober 2015)

**Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:**

- die Beratung von interessierten Personen zu Fragen der Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber, der Gewährung von Arbeitslosenunterstützung, der Familien-, pers. und finanziellen Angelegenheiten
- die Feststellung von Anspruchsvoraussetzungen nach Prüfung von Einkommens-, Vermögens- und Familienverhältnissen
- die Entscheidung über die Gewährung von Leistungen nach dem SGB II, den Richtlinien des Landkreises Bautzen und der jeweiligen Verwaltungsrichtlinien
- die Bewilligung, Neuverteilung, Einstellung, Abrechnung und ggf. Rückforderung von Leistungen nach SGB II

**Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:**

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachkraft für die Vermittlung von Arbeitslosen
- ein abgeschlossenes Studium (z.B. Sozialwissenschaftler, Betriebswirtin (VWA/BWV) oder vergleichbar)
- ein abgeschlossenes Berufsausbildungsstudium
- ein abgeschlossenes Berufsausbildungsstudium im Bereich SGB II

Seiten 12/13

### Wir arbeiten daran! Winterdiensteinsatz hat begonnen

Sachbearbe Asyler (Oktober 2015)

**Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:**

- Bearbeitung von Anträgen
- Erstellung von Anträgen
- Erstellung von Anträgen
- Erstellung von Anträgen
- Erstellung von Anträgen

Quelle: DLK

Seite 15

### Wir sind umgezogen! Neues Klinikgebäude eröffnet

Seite 17

### Theater plus

**Theater plus**  
DEUTSCHES THEATER BAUTZEN  
3 2 0 1 5

**VÄTERCHEN FROST**  
Abenteuer im Märchenwald

**WINTERMÄRCHEN**  
ROBERTO ZUM ADVENT

im Innenteil  
BZ/BIW

Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

Ab diesem Wochenende gibt es sie wieder – die Weihnachtsmärkte. Es sind andere Veranstaltungen als die sonstigen im Jahresverlauf. Das Angebot der Händler, die Gerichte der Speisen und Getränke, die Musik und die dem Alltag etwas mehr entrückten Menschen - alles zusammen ergibt eine gewisse Spiritualität, die sich unabhängig von Lebensalter oder Weltanschauung einstellt. Freuen wir uns darauf. Wir können das gerade am Ende dieses Jahres alle gut gebrauchen.

Ja, es war und ist noch ein bewegtes Jahr. Der Landkreis hat sich gut entwickelt. Die Arbeitslosigkeit und auch die Zahl der Menschen, die ganz oder teilweise von Sozialleistungen leben müssen, ging weiter spürbar zurück. Wichtige Investitionen wurden begonnen, fortgeführt oder abgeschlossen, so zum Beispiel der 3. Bauabschnitt unseres kreisweiten Klinikums in Bautzen.

Wirtschaft und Technik der Rohbau abgeschlossen und wichtige Weichen für Schulbaumaßnahmen in Kamenz und Ottendorf-Okrilla gestellt. Viele Straßenkilometer wurden erneuert, Brücken saniert. All das und noch viel mehr macht unser Sein aus.

Wir sind ein Teil des Ganzen. Auch deshalb können wir uns der viel diskutierten Flüchtlingswelle nicht entziehen. Sie ist aber nur eine Facette von vielen unseres Alltags, auch wenn sie eine der wohl schwierigsten ist. Einfache Antworten wird es auf die damit verbundenen Fragen nicht geben.

Deshalb sind Advent und Weihnachten wichtig. Für unsere Haltung, für unsere Hoffnungen – für uns Menschen.

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Advent.

*Michael Harig*

Ihr Michael Harig, Landrat

Wir haben uns an solche Veränderungen gewöhnt. Selbstverständlich sind sie aber dennoch nicht - im Gegenteil. Fundament dafür ist die Leistungsfähigkeit und Bereitschaft des ärztlichen, pflegerischen, des technischen und des Verwaltungspersonals und damit einhergehender wirtschaftlicher Erfolg. Letzteres gilt übrigens für alle unseren Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen einschließlich des niedergelassenen Bereichs – vom Hausarzt, Facharzt über die Apotheke, den Pflegedienst, die Physiotherapie oder aber das Sanitätshaus.

In Radeberg wurde eine neue Rettungswache in Dienst gestellt, am Bautzener Berufsschulzentrum

... FORTSETZUNG TITELTEXT

(Kurzfilm „Mitten im Leben“ anzuschauen unter [www.landkreis-bautzen.de/5730.html](http://www.landkreis-bautzen.de/5730.html))



Team Arbeitgeberservice des Jobcenters

Die ausgezeichneten Unternehmen:

- Neukircher Zwieback GmbH, Neukirch/Lausitz
- Lausitzer Ölmühle Hoyerswerda GmbH, Hoyerswerda
- Lausitzer Fruchterverarbeitung GmbH, Sohland
- Fensterwerk GmbH, Rammenau
- MAJA-Möbelwerk GmbH, Wittichenau
- Bauunternehmung Böpplé GmbH & Co. KG, Königswartha
- VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Bautzen e.V., Bischofswerda
- AOK PLUS - Die Gesundheitskasse, 02625 Bautzen
- Gasthof & Ferienhaussiedlung „Zum Anker“ GbR, Klein-Partwitz
- Restaurant & Pension „Grüner Wald“, Bernsdorf
- DIE Elektriker GmbH & Co. KG, Hoyerswerda
- TSD-Tortechnik GmbH, Pulsnitz
- Nächstenliebe- Ihr christlicher Pflege- und Betreuungsdienst Brantzko/Zippack gGmbH, Bluno
- Vitanas GmbH & Co. KGaA, Vitanas Senioren Centrum Oberlausitz, Bautzen
- Caravan-Reisemobile-Eyke, Kamenz
- Lausitzer Seenland Bowling & Eventhouse, Hoyerswerda
- IC TEAM Personaldienst GmbH, Bautzen
- Manpower GmbH & Co. KG Personaldienstleistungen, Bautzen
- Königsbrücker Ausbildungsstätte gGmbH, Königsbrück
- Sächsisches Industriemuseum, Energiefabrik Knappenrode, Hoyerswerda
- Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH, Pulsnitz
- Förderverein für die Natur der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V., Mücka

WEISSENBERG

Spende an Stiftung Umgebendehaus

1.250 Euro für das Pilgerhaus am Mühlberg 10 in Weissenberg überreichte der Bürgermeister der Stadt, Jürgen Arlt im Oktober an Birgit Weber, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Umgebendehaus.

Für die abschließenden Restaurierungsarbeiten an der Fachwerkfassade des 1651 erbauten Gebäudes werden finanzielle Mittel benötigt. Insgesamt kostet die Wiederherstellung des zweitältesten Umgebendehauses der Region 100.000 Euro. Die Stiftung Umgebendehaus will dort eine Pilgerherberge einrichten.

Es ist die zweite große Spendenspende, die von der Weissenberger Partnergemeinde Deckenfronn für einen guten Zweck in Weissenberg eingesetzt werden kann. Eine schöne Geste zum 25-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft. Ein Dank der



Stiftung Umgebendehaus geht an alle, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben, insbesondere an den Initiator, Bürgermeister a.D. Winfried Kuppler in Deckenfronn.

Umgebendehäuser nennt man die historischen Fachwerkhäuser in

Sachsen und der Oberlausitz. Mehr als 6.500 dieser einmaligen, bis zu 500 Jahre alten Bauwerke prägen auf kleinstem Raum die Region im Dreiländereck zwischen Polen, Tschechien und Deutschland. Diese von hölzernen Baudenkmalen geprägte Landschaft ist in Europa einzigartig.

EIN VIERTELJAHRHUNDERT EINHEIT UND PARTNERSCHAFT

Delegationen aus den Partnerlandkreisen in Bautzen zu Gast

2015 ist das Jahr, in dem allerorts das 25-jährige Jubiläum der Deutschen Einheit begangen wurde und wird. Aus diesem Anlass, aber auch aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums der Landkreis-Partnerschaften mit dem Main-Tauber-Kreis und dem Landkreis Alzey-Worms hatte Landrat Michael Harig Delegationen aus allen 6 Partnerlandkreisen Bautzens am 7. November zu einer Feierstunde eingeladen.



Ein Dia-Vortrag zum Einstieg der Veranstaltung lenkte den Blick auf die Situation in der Region vor 25 Jahren im Vergleich zu heute. Unverkennbar waren die erheblichen baulichen Veränderungen in dieser Zeit. Landrat Harig beschrieb die Vorgänge und Stimmungen in der Wendezeit und spannte zugleich den Bogen in die heutige Zeit mit all den Errungenschaften eines demokratischen Systems, aber auch verbunden mit den gegenwärtigen Herausforderungen für unsere Gesellschaft.

Vieles voneinander gelernt

Der Landrat des Partnerlandkreises Alzey-Worms Ernst Walter Görisch ging in seinem Grußwort auf die Anfänge der Partnerschaft ein. „In

der damaligen Vereinbarung wurde als vornehmstes Ziel dieser Partnerschaft vereinbart, Begegnungen der Bürger beider Kreise zu fördern, das Verständnis für die jeweiligen Probleme der Partner zu wecken und mittels vielfältiger Kontakte auf allen gesellschaftlichen Ebenen zu einer engen Zusammenarbeit beizutragen.“ Als Symbol der Erinnerung und Bestätigung der 25-jährigen Partnerschaft zwischen den Land-

kreisen Bautzen und Alzey-Worms sowie dem Main-Tauber-Kreis unterzeichneten die Landräte eine neue Partnerschaftsurkunde.

Veränderte Aufgaben

Der Prozess des Verwaltungsaufbaus ist heute längst abgeschlossen und rund 2.000 Mitarbeiter der Verwaltung kümmern sich gegenwärtig um die Belange der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bautzen.



Als Bekräftigung der Partnerschaft unterzeichneten der Landrat von Alzey-Worms Ernst Walter Görisch (links) und sein Bautzener Amtskollege Michael Harig eine neue Partnerschaftsurkunde. Auch die Partnerschaft Bautzens mit dem Main-Tauber-Kreis wurde auf die gleiche Weise symbolisch bekräftigt.

Vieles hat sich darüber hinaus im vergangenen Vierteljahrhundert getan. Alzeys Landrat Görisch betonte, dass sich im Laufe der Zeit nicht nur die Aspekte der gegenseitigen Partnerschaft verändert hätten, sondern auch die Aufgaben und die Herausforderungen an die kommunalen Selbstverwaltungen im Allgemeinen, wie beispielsweise die finanzielle Ausstattung der Kommunen oder die aktuelle Bewältigung der Zuwande-

lung infolge Krieg, Terrorismus und Verbrechen an Menschen. Welche Verbrechen in der ehemaligen DDR an Menschen begangen wurden, erlebten am darauffolgenden Tag die Gäste bei einem eindrucksvollen Besuch der Stasi-Gedenkstätte in Bautzen, zugleich ein „Zeugnis der Überwindung der Teilung“, wie es Landrat Harig bezeichnete. (mit Marco Sussmann, Alzey-Worms)

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

Wintersaison in der Energiefabrik Knappenrode

Die Energiefabrik Knappenrode geht in die Wintersaison. Wir sind täglich (außer montags) von 10 bis 18 Uhr für Sie da. Besonders empfehlenswert ist in der kalten Jahreszeit eine Führung durch die Ofen- und Feuerstättenausstellung „Heiß geliebt“. Lauschen Sie den zahlreichen Geschichten rund um Öfen, Feuerstätten und Briketts und genießen Sie bei Glühwein oder Punsch mit Bratapfel (auf Bestellung) in anheimelnder Atmosphäre die besondere Wärme eines Ofens. In unserem Museumsshop können Sie das ein oder andere besondere Weihnachtsgeschenk finden - bis hin zu einem Gutschein für eine Fahrt mit der Handhebel-Draisine.

**Energiefabrik im Advent:**

19. Dezember, 18 Uhr, KH IV „The Christmas Connection“ - Das etwas andere vorweihnachtliche Konzert in lockerer Atmosphäre mit fünf gestandenen Görlitzer Musikern. Jazz, Soul Samba, Swing – eine musikalische Weihnachtsreise quer über die Kontinente.

29. November, 14 Uhr Puppenspiel in der Fabrik mit Puppenbühne Uta Davids (Pulsnitz)

6. Dezember, 14-17 Uhr Offene Werkstatt: Weihnachtsbastelei im Alten Meisterbad.

13. Dezember, 14-17 Uhr Offene Werkstatt: Weihnachtsbastelei im Alten Meisterbad.

20. Dezember, 14-17 Uhr Märchen und Geschichten, Frei erzählt für Groß und Klein in der Ofenbox

4. Dezember, 10 Uhr Barbara-Andacht mit Superintendent a.D. Friedhart Vogel (Hoyerswerda)

Sinn und Sinnlichkeit im Advent

Sachsens größte Ofenausstellung erstrahlt in weihnachtlichem Glanz.

Buchen auch Sie zu Ihrer Weihnachtsfeier eine Sonderführung in der Energiefabrik Knappenrode. Wärmstens zu empfehlen.

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

Sächsisches Industriemuseum: ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE  
Telefon: 03571 604267 | [www.saechsisches-industriemuseum.de](http://www.saechsisches-industriemuseum.de)  
E-Mail: [knappenrode@saechsisches-industriemuseum.de](mailto:knappenrode@saechsisches-industriemuseum.de)

Kontakt: 03571 604267, 03571 6095540 und unter [www.energiefabrik-knappenrode.de](http://www.energiefabrik-knappenrode.de)

# Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

## Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 27.10.2015 gemäß §§ 4, 6 BImSchG zur Errichtung und Betrieb einer Junghennenaufzuchtanlage am Standort Jiedlitz in der Gemeinde Burkau

Gemäß § 10 Absatz 8 BImSchG in Verbindung mit § 21a der 9. BImSchV gebe ich bekannt:

Das Landratsamt Bautzen hat der OVOVAC GmbH, Säuritzer Straße Ost 5 in 01906 Burkau mit Bescheid vom 27.10.2015 die Genehmigung gemäß §§ 4 und 10 Bundes- Immissionsschutzgesetz (BImSchG) mit folgenden verfügbaren Teil und folgender Rechtsbehelfsbelehrung erteilt:

### Genehmigungsbescheid 67.1-106.11:Buk-OVOVAC/Hühner04 Tenor

1. Der OVOVAC GmbH, mit Sitz in 01906 Burkau, Säuritzer Straße Ost 5 wird auf Antrag vom 27.01.2015 gemäß §§ 4 und 10 BImSchG i. V. m. §§ 1 und 2 Absatz 1 Nr. 1a) der 4. BImSchV und der Ziffer 7.1.2.1 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und Betrieb einer Aufzuchtanlage für 100.000

Junghennen am Standort Jiedlitz, Gemarkung Jiedlitz, Flurstücke 56 und 58 (tlw.) sowie 58b erteilt.

Die Junghennenaufzuchtanlage umfasst im Einzelnen:

- Errichtung von zwei Stallgebäuden mit technischen Ausrüstungen,
- Errichtung von vier Futtersilos,
- Errichtung von zwei Reinigungsabwasserbehältern (Doppelbehälter) und einer Sammelgrube für Sozialabwässer,
- Errichtung eines Funktionsgebäudes,
- Errichtung von fünf Flüssiggasbehältern,
- Errichtung einer gekühlten Kadaverlagerung (Tonnen),
- Errichtung eines Löschwasserteiches,
- Errichtung einer Seuchenwanne,
- Errichtung der Mistübergabe und die Errichtung von Verkehrsflächen inkl. Einfriedung.

2. Bestandteil dieser Genehmigung sind die gesiegelten und durchnummerierten Antragsunterlagen

• Genehmigungsantrag vom 27.01.2015

• Antrag nach § 8a BImSchG vom 09.03.2015

• Antragsergänzungen vom 17.03.2015

• Antrag auf Erstaufforstung vom 30.04.2015

• Antragsergänzungen vom 06.05.2015

• Antrag nach § 8a BImSchG vom 12.05.2015

• Antragsergänzung vom 20.05.2015

• Antragsergänzung vom 22.06.2015

• Antragsergänzung vom 22.06.2015

3. Gemäß § 13 BImSchG schließt die Genehmigung andere die Anlage betreffende behördliche Entscheidungen, insbesondere die Baugenehmigung unter dem Az.: 632.20150247 nach § 72 SächsBO und die Genehmigung zur Erstaufforstung am

Standort Kleinhänchen nach § 10 Absatz 2 SächsWaldG ein.

Die Sondernutzung der K 7261 wurde durch das Landratsamt Bautzen, Straßen- und Tiefbauamt mit Bescheid vom 26.03.2015 und die wasserrechtliche Erlaubnis für die Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers am Anlagenstandort durch das Landratsamt Bautzen, untere Wasserbehörde mit Bescheid vom 26.05.2015 genehmigt. Diese Entscheidungen waren Voraussetzung für die Erteilung dieser Genehmigung.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen einzulegen.

**Hinweise**  
Der Bescheid beinhaltet in Abschnitt B, Inhalts- und Nebenbestimmungen, die verfügbaren Auflagen.

**Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides mit Begründung liegt in der Zeit vom 30.11.2015 bis einschließlich 14.12.2015 zur Einsicht beim Landratsamt Bautzen, Bürgeramt Kamenz, Zimmer 41 in 01917 Kamenz während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht aus.** Eine Einsichtnahme außerhalb der genannten Zeiten ist nur nach Absprache möglich.

Mit dem Ende der Einwendungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt. Der Genehmigungsbescheid ist über den Internetauftritt des Landkreises Bautzen [www.landkreis-bautzen.de/58html](http://www.landkreis-bautzen.de/) abrufbar.

Kamenz, den 10.11.2015  
Birgit Weber  
Beigeordnete

## Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

**Stadt: Bernsdorf**

**Betroffene Flurstücke Gemarkung Großgrabe (5230):**  
1404, 1328, 1327, 1326, 1325, 1324, 1323, 1321, 1319, 1318, 1317, 1316, 1315, 1250/2, 1065, 1059, 1058, 1055/a, 918, 917, 916, 915, 914, 913, 912, 910, 904/2, 903, 900/2, 896, 895, 894, 886, 882, 878, 876, 875, 874, 822, 745, 675, 672, 665, 659, 657, 654, 653, 649, 647, 641, 640, 635, 633, 629, 628/1, 624/1, 92  
**Gemarkung Bernsdorf Flur 10 (4710):**  
14/2, 14/1, 11/3, 10/4, 9/2

### Art der Änderung

1. Zerlegung
2. Berichtigung der Flächenangabe
3. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG<sup>1</sup>. Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem 30.11.2015 bis zum 29.12.2015 in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegung stellt einen Verwaltungsakt dar, gegen den die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 13.11.2015  
Karola Richter

### Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

<sup>1</sup> Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) = Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneordnungsgesetz – SächsVwNG) vom 29. Januar 2008

## Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

**Gemeinde: Schönsteichen**

**Betroffene Flurstücke Gemarkung Schönbach (5299):**  
491, 493/1, 499, 501, 502, 507, 508, 509, 512, 517, 518, 521, 525, 530, 531, 533, 540, 541, 544, 547, 553/3, 558, 561/b, 566, 569/3, 642/5, 642/6, 648/3, 664, 665

### Art der Änderung

1. Zerlegung
2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
3. Berichtigung der Flächenangabe
4. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG<sup>1</sup>. Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem 30.11.2015 bis zum 29.12.2015 in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegung stellt einen Verwaltungsakt dar, gegen den die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 02.11.2015  
Karola Richter

### Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

<sup>1</sup> Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) = Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneordnungsgesetz – SächsVwNG) vom 29. Januar 2008

## Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufforstungsanträgen

Die Stadt Bischofswerda beabsichtigt das Flurstück 965/67 der Gemarkung Bischofswerda aufzuforsten.

aufgrund überschlüssiger Prüfung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten. Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Die beantragte Gesamtfläche beträgt 2,30 ha. Am 26.10.2015 wurde der Antrag auf Erstaufforstung nach § 10 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) gestellt. Das Landratsamt Bautzen ist gemäß § 10 Abs. 5 SächsWaldG als untere Landwirtschaftsbehörde zuständige Genehmigungsbehörde.

Die Prüfungsunterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes beim Landratsamt Bautzen, Sachgebiet Ländliche Entwicklung, Macherstraße 55, 01917 Kamenz zugänglich.

Bautzen, den 10.11.2015  
Birgit Weber  
Beigeordnete

Für die beabsichtigten Erstaufforstungen mit einer Gesamtgröße von 2,30 ha Wald war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 2 UVPG durchzuführen.

Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für die beantragte Erstaufforstung keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht.

Von der beabsichtigten Erstaufforstung sind nach Einschätzung des Landratsamtes Bautzen

## Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufforstungsanträgen

Die RVS Reststoffverwertungs- und Altlastensanierungs- GmbH, mit Sitz in Lauta, beabsichtigt Teile der Flurstücke 7, 8/1, 206, 213, 214, 215, 217, 218, 219, 220, 221, 222 und 223 der Gemarkung Schwarzkollm, Flur 1 sowie Teile der Flurstücke 105, 107, 108/2 und 109/2 der Gemarkung Schwarzkollm, Flur 6 aufzuforsten.

Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für die beantragte Erstaufforstung keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht.

Die beantragte Gesamtfläche beträgt ca. 2,19 ha und befindet sich im Bereich der Rotschlamm-Südhalde Lauta. Am 29.10.2015 wurde der Antrag auf Erstaufforstung nach § 10 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) gestellt. Das Landratsamt Bautzen ist gemäß § 10 Abs. 5 SächsWaldG als untere Landwirtschaftsbehörde zuständige Genehmigungsbehörde.

Von der beabsichtigten Erstaufforstung sind nach Einschätzung des Landratsamtes Bautzen aufgrund überschlüssiger Prüfung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten. Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Für die beabsichtigten Erstaufforstungen mit einer Gesamtgröße von 2,19 ha Wald war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 2 UVPG durchzuführen.

Die Prüfungsunterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes beim Landratsamt Bautzen, Sachgebiet Ländliche Entwicklung, Macherstraße 55, 01917 Kamenz zugänglich.

Bautzen, den 10.11.2015  
Birgit Weber  
Beigeordnete

## 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung)

Gemäß § 3 Abs. 1 der Sächsische Landkreisordnung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 180), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunal-bekanntmachungsverordnung – KomBekVO) vom 19. Dezember 1997 (SächsGVBl. 1998 S. 19) erlässt der Landkreis Bautzen auf Grund des Beschlusses des Kreistages vom 05.10.2015 folgende Änderungssatzung

### § 1 Änderung der Satzung

Die Bekanntmachungssatzung des Landkreis Bautzen vom 26.08.2008 wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 1 wird neu gefasst:

„Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der nach §§ 1 und 3 vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung durch Einrücken in die im Gebiet des Landkreises Bautzen erscheinenden Lokalausgaben der Sächsischen Zeitung durchgeführt werden.“

### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bautzen, den 07.10.2015  
Michael Harig, Landrat

**Hinweis nach § 3 Abs. 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO):**  
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn  
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist  
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem

Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.  
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

**Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz**

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Königswartha

**Betroffene Flurstücke**  
**Gemarkung Caminau (1514):**  
 179, 180, 181, 192, 193, 198, 201, 202, 204, 206, 209, 210, 407  
**Gemarkung Wartha Flur 4 (5071):**  
 145, 146, 147, 148, 150/4, 189/3

**Art der Änderung**  
 1. Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen  
 2. Berichtigung der Flächenangabe  
 3. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG<sup>1</sup>. Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **30.11.2015 bis zum 29.12.2015** in der Geschäftsstelle des Amtes für **Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen** zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**  
 Die Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen stellt einen Verwaltungsakt dar, gegen den die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 27.10.2015  
*Karola Richter*  
*Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster*

<sup>1</sup> Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) = Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneueordnungsgesetz – SächsVwNG) vom 29. Januar 2008

**Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über den Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu einer Waldumwandlung im Gebiet der Stadt Lauta**

Die Reststoffverwertungs- und Altlastensanierungs- GmbH (RVS) hat am 14.09.2015 zur Anlage eines Regenrückhaltebeckens (RRB) und einer Stützwand (SW) die Genehmigung zur Umwandlung von Wald nach § 8 Abs. 1 SächsWaldG beantragt.

Für das RRB soll auf dem Flurstück 112, Flur 6, Gemarkung Lauta, eine Waldfläche von ca. 0,85 ha und für die SW soll auf den Flurstücken 1/1, Flur 3, Gemarkung Leippe, und 2, 4 und 5/1, Flur 6, Gemarkung Lauta, eine Waldfläche von ca. 0,1 ha umgewandelt werden.

Beide Waldflächen stehen untereinander und mit einer bereits 2013 umgewandelten Waldfläche von ca. 5,4 ha auf den Flurstücken 4, 5/1, 8/3, 112, 114 und 115, Flur 6, Gemarkung Lauta, in einem engen räumlichen Zusammenhang.

Für die beabsichtigte Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart ist eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß §§ 3 Abs. 1 Nr. 1 und 4 Abs. 1 SächsUVPG i. V. m. §§ 3 Abs. 1 i. V. m. Nr. 17.2.2 der Anlage 1, 3b Abs. 3 und 3c Satz 1 UVPG durchzuführen.

Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für die beantragte Waldumwandlungsgenehmigung keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht.

Von der beabsichtigten Umwandlung des Waldes sind nach Einschätzung der unteren Forstbehörde aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2

UVPG aufgeführten Kriterien und der Umweltauswirkungen aus der bereits 2013 vollzogenen Waldumwandlung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten, die nach § 12 UVPG bei der Entscheidung über die Zulässigkeit über die Waldumwandlungsgenehmigung zu berücksichtigen wären.

Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Die Prüfungsunterlagen für diese Entscheidung können während der Dienstzeiten im Bürgeramt des Landratsamtes in Kamenz, Macherstr. 55, bis zum 08.01.2016 eingesehen werden.

Bautzen, den 12.11.2015  
*Birgit Weber*  
*Beigeordnete*

**SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE**

30.11.2015  
**Adventliche Feierstunde mit Singen von Advents- und Weihnachtsliedern** sowie einigen Überraschungen und Besuch des Weihnachtsmannes in der Vereinsgaststätte der Gartenanlage - Land in Sonne e. V. - Fichtestraße 32 in Bautzen.  
 Treffpunkt: 14.00 Uhr in der Gartenanlage Anmeldung beim Gruppenleiter Erwin Gräve, Tel.: 03591-279070, ist unbedingt erforderlich

14.12.2015  
**Gemeinsamer Bummel über den Wenzelsmarkt**  
 Treffpunkt: 14.00 Uhr am großen Tannenbaum auf dem Hauptmarkt  
 Wir treffen uns in der Regel jeden 1. und 3. Montag im Monat um 14.00 Uhr in der DRK-Sozialstation, Ziegelstr. 22, 02625 Bautzen. (Ausnahmetermine sind fett gedruckt.)

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über alle, die an unseren Treffen teilnehmen wollen. Ob als Betroffener, Angehöriger oder interessierter Gast: Sie sind herzlich eingeladen! Die Mitgliedschaft in der Gruppe zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist keine Bedingung.

Erwin Gräve  
 Gruppenleiter  
 Tel.: 03591-279070



**INFORMATION DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE IM LANDKREIS BAUTZEN (SKS)**

**In eigener Sache:**  
 „Staffelstabübergabe“ – Leitung der SKS ab 01.12.2015 in den Händen von Jacqueline Bramborg

Die Leiterin der SKS, Ursula Geithner, geht nach 5 Jahren und 3 Monaten Dienst als Leiterin der SKS im Landkreis Bautzen am 01.12.2015 in den Ruhestand. Dafür übernimmt Jacqueline Bramborg die Leitung der Kontaktstelle. Sie betreute bis dahin den nördlichen Landkreis als Beraterin, ist aber allen Selbsthilfegruppen im Landkreis durch ihre engagierte Arbeit bekannt. Frau Bramborg hat bereits 16 Jahre Erfahrung in der Selbsthilfearbeit, leitete viele Jahre das Selbsthilfezentrum in Hoyerswerda, welches 2010 mit der KISS Bautzen laut Kreisratsbeschluss zur Selbsthilfekontaktstelle für den großen Landkreis Bautzen wurde. Den südlichen Landkreis wird ab Januar 2016 Carola Metasch betreuen. Die Sprechzeiten im SKS-Büro in der Löhstraße 33 in Bautzen bleiben wie gewohnt am Dienstag und Donnerstag bestehen.

Erreichbarkeit im Dezember  
 Das Büro in Bautzen wird im Dezember nicht besetzt sein. Es wird darum gebeten, die Post

gleich an das Büro in Hoyerswerda zu schicken. Die Telefonumleitung von Bautzen wird im Dezember zum Hoyerswerdaer Büro geschaltet sein. Auf Grund des Jahreswechsels ist die Selbsthilfekontaktstelle vom 17.12.2015 bis einschließlich 04.01.2016 nicht besetzt.

**Gruppentreffen:**  
**Selbsthilfegruppe Diabetes Hoyerswerda**  
 Selbsthilfegruppe Diabetes in Hoyerswerda lädt Gleichgesinnte ein, die ebenfalls an Diabetes erkrankt sind und damit nicht allein sein möchten. Treff: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat  
 Wann: 10:00 Uhr  
 Wo: Räume der Selbsthilfekontaktstelle, Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Nachfragen im SKS Büro Hoyerswerda und Tel.: 03571/408365 oder sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

SHG Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Bautzen  
 Treff: 30.11.2015  
 Wann: 18:00 Uhr  
 Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen  
 Thema: „Tipps zur richtigen Ernährung bei

chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen“  
 Gast: Katharina Götzl, Ernährungsberaterin, Dresden

**Polyneuropathie Hoyerswerda**  
 Am 12. November 2015 trafen sich Betroffene mit der Diagnose „Polyneuropathie“ zu einem ersten Kennenlernen in den Räumen des SKS-Büros Hoyerswerda. Die SKS hat dieses Treffen begleitet und über die Möglichkeiten der Selbsthilfe informiert. Betroffene sind herzlich zum nächsten Treffen eingeladen. Informationen erteilt das SKS-Büro Hoyerswerda,

Tel.: 03571/408365 oder sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de.

**Erhrung:**  
 Erwin Gräve, Gruppenleiter der SHG „Leben mit Krebs für Betroffene und Angehörige“ ist für den 05. Dezember 2015 zu einem Empfang in den Plenarsaal des Sächsischen Landtages eingeladen. Diese Einladung wurde vom Präsidenten des Sächsischen Landtages und dem Sächsischen Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz als Anerkennung für seine ehrenamtliches Engagement ausgesprochen.

**Selbsthilfekontaktstelle Bautzen**  
 Löhstraße 33, 02625 Bautzen,  
 Tel.: 03591/3515863  
 sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de

**Sprechzeiten:**  
 Dienstag 10 – 15 Uhr  
 Donnerstag 13 – 18 Uhr

Internet: [www.diakonie-goerlitz.de](http://www.diakonie-goerlitz.de)

**Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda**  
 Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,  
 Tel.: 03571/408365  
 sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

**Sprechzeiten:**  
 Dienstag 13 – 17 Uhr  
 Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr  
 Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: [www.diakonie-goerlitz.de](http://www.diakonie-goerlitz.de)

**Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen**

**Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen**

vom 11.11.2015 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

am **Mittwoch, dem 09.12.2015** von 13:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr im **Ratssaal des Alten Rathauses** in 02977 Hoyerswerda, Markt 1

stattfindet.

**Tagesordnung**  
**Öffentlicher Teil**

TOP 1  
 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle

TOP 2  
 Beschlussvorlage 20/15:  
 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014

TOP 3  
 Beschlussvorlage 21/15:  
 Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2016

TOP 4  
 Beschlussvorlage 22/15:  
 Ausrichtung Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen

TOP 5  
 Beschlussvorlage 23/15:  
 Verlängerung eines Betreibervertrages

TOP 6  
 Beschlussvorlage 24/15:  
 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Lausitzer Seenland gGmbH

TOP 7  
 Beschlussvorlage 25/15:  
 Zuweisung an den Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.

TOP 8  
 Beschlussvorlage 26/15:  
 Aufhebung eines Beschlusses

TOP 9  
 Beschlussvorlage 27/15:  
 Sitzungstermine  
 Verbandsversammlungen 2016

TOP 10  
 Bericht der Geschäftsstelle

TOP 11  
 Sonstiges

**Nichtöffentlicher Teil**

*Michael Harig*  
*Vorsitzender des*  
*Zweckverbandes*  
*Lausitzer Seenland Sachsen*

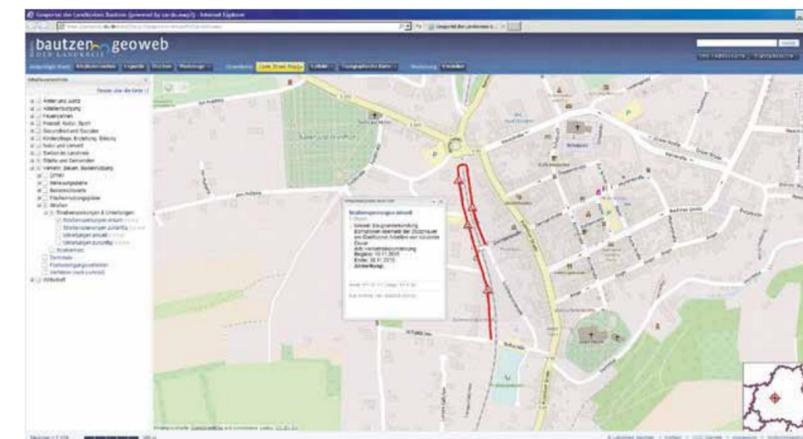
GEOWEB

**Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen**

Über aktuelle Straßensperrungen oder Einschränkungen können Sie sich jederzeit im geoweb informieren.

Unter der Adresse [www.landkreisbautzen.de/geoweb](http://www.landkreisbautzen.de/geoweb)

Klicken Sie im Inhaltsverzeichnis auf den Bereich „Verkehr, Bauen, Bodennutzung“, dann auf „Straßen“ und setzen dann den Haken bei „Straßensperrungen und Umleitungen“.



# Asyl im Landkreis Bautzen



## Hoyerswerda: Erstbelegung der Gemeinschaftsunterkunft auf der Thomas-Müntzer-Straße 25 im Oktober erfolgt

Am 23. Oktober sind in der neuen Flüchtlingsunterkunft in Hoyerswerda, Thomas-Müntzer-Str. 25 die ersten Asylbewerber eingezogen. Es handelte sich um 57 Personen aus Syrien, Afghanistan und Russland, darunter um 5 Familien mit 13 Kindern sowie 26 alleinstehende Männer. Mittlerweile leben in dem Heim 331 Asylbewerber. (Stand: 23.11.2015) Betreiber der Einrichtung ist die AWO Lausitz Pflege- und Betreuungs-gGmbH.

## Bürgermeisterkonferenz am 3. November im Landratsamt

„Wir sind Getriebene der gegenwärtigen Situation und die Probleme werden nur größer, wenn wir keine Lösung finden.“ Mit diesem eindringlichen Appell wandte sich Landrat Michael Harig an die Bürgermeister der Städte und Gemeinden des Landkreises. Die Thematik „Asyl und Flüchtlinge“ stand auf dem Programm einer Bürgermeisterkonferenz am 3. November im Landratsamt. Der Landrat machte allen Anwesenden die Situation nochmals deutlich und warb bei den Bürgermeistern für einen gemeinsamen Weg auf der Suche nach Lösungen zur Unterbringung der Flüchtlinge.

„Es gibt keine Stadt und Gemeinde, in der nicht die Möglichkeit zur Aufnahme von Asylbewerbern existiert. Davon bin ich überzeugt,

so der Landrat. Der Kreis allein kann es nicht schaffen.“

Bereits im Vorfeld der Konferenz waren deshalb die Bürgermeister aufgefordert, mögliche Objekte, Grundstücke bzw. andere Unterbringungskapazitäten an den Landkreis zu melden und sich freiwillig bereit zu erklären, den Landkreis bei der Suche danach zu unterstützen. Im Zuge einer Verteilung der Flüchtlinge im gesamten Landkreis sollten alle Städte und Gemeinden ihren Anteil tragen – so der Plan der Landkreisverwaltung.

Derzeit sind vor allem in den größeren Städten Kamenz, Hoyerswerda, Bautzen, Bischofswerda und Radeberg die meisten Asylbewerber untergebracht. Bis zur Konferenz hatten lediglich 50 Prozent der Städte und Gemeinden mögliche Aufnahmekapazitäten gemeldet.

Landrat Harig forderte deshalb nochmals inständig auf, gezielt alle Straßenzüge und Ortsteile der Ge-

meinde auf Kapazitäten zu prüfen und dabei nicht nur kommunale Liegenschaften zu berücksichtigen, sondern und auch auf private Unternehmen und Gebäudebesitzer zuzugehen.

Bis zum 15. November wurde eine Nachmeldefrist vereinbart. Innerhalb dieser gingen weitere Meldungen zu möglichen Objekten ein. Diese befinden sich derzeit in der Prüfung.

Momentan erhält der Landkreis wöchentlich ca. 100-150 Asylbewerber. Für Dezember wurden bereits 200 Personen pro Woche angekündigt. Im Januar und Februar 2016 wird der Landkreis nach derzeitigen Prognosen mindestens 250 Asylbewerber pro Woche unterbringen müssen.

Landrat Harig betonte deutlich, dass die Nutzung von Turnhallen als Notquartiere unbedingt vermieden werden sollte, da damit eine starke Beeinträchtigung des täglichen

Lebens hierzulande einhergehen würde. Bei der angekündigten Erhöhung der Zuweisungszahlen wäre allerdings der Landkreis ohne das Mitteln der Städte und Gemeinden relativ schnell auf diese letzte Möglichkeit angewiesen.

## Niedergurig: Erste Bewohner im ehemaligen Parkhotel angekommen

Am 11. November sind in der neuen Flüchtlingsunterkunft in Niedergurig, ehemaliges Parkhotel, die ersten Asylbewerber eingezogen.

Die 86 Personen kamen aus Syrien, Irak, Afghanistan, Iran und Bangladesch. Es waren 15 Familien, darunter 31 Kinder sowie 27 allein-stehende Männer. Zwischenzeitlich (Stand: 23.11.2015) ist die Unterkunft mit 121 Personen belegt.

## Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Asylbewerber:

## Erste Bewohner in Döberkitz und Neukirch eingetroffen

Am 1. November trat das Gesetz zur bundesweiten Umverteilung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge auf die Landkreise in Kraft, welches vorsieht, dass die Kinder und Jugendlichen in Verantwortung des Jugendamtes in einer Inobhutnahmestelle aufgenommen werden sollen.

Neben der Einrichtung im Bautzener Ortsteil Döberkitz steht dafür auch das ehemalige Schullandheim in Neukirch als zusätzliches Gebäude zur Verfügung. Die Unterkunft in Döberkitz wird vom AWO Kreisverband Lausitz e.V. betrieben. Betreiber in Neukirch ist der Schullandheim e.V.

Am 19. November sind die ersten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge im Landkreis Bautzen angekommen. Die 22 Jungen und 1 Mädchen kommen aus Syrien und Afghanistan und sind auf die Einrichtungen in Döberkitz (7 Kinder unter 14 Jahre), in Neukirch (14 Jugendliche über 14 Jahre) und die Inobhutnahmestelle des BBZ in Bautzen (2 Kinder unter 14 Jahre) verteilt worden.

Vor der Inbetriebnahme hatten Interessierte die Möglichkeit, sich die Unterkunft für unbegleitete minderjährige Asylbewerber in Döberkitz anzusehen und mit den Betreuungspersonen und Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Ca. 120 Personen nutzten Ende Oktober die Gelegenheit sich selbst ein Bild von den Örtlichkeiten zu machen.

# DIE AUSLÄNDERBEAUFTRAGTE INFORMIERT Migranten lernen sorbische Kultur kennen

## Migranci poznają kulturę Serbołużyczan Migranća zeznawaja so ze serbskej kulturju

Junge Migranten und Flüchtlinge aus Bautzen und Umgebung haben sich seit Juni 2015 mit der Kultur der Sorben beschäftigt und verschiedene sorbische Einrichtungen besucht. Ca. 20 Schüler der 2 DAZ-Klassen des Schulzentrums für Ernährung und Hauswirtschaft Bautzen, sowie Teilnehmer des „Armida“ Projektes des Sorbischen Nationalensembles (SNE) waren im Rahmen des Projekt u.a. im Haus der Sorben (Sorbische Kulturinformation), im Sorbischen Museum (Ausstellungseröffnungen und Kreativworkshop), beim SNE (Orchester, Chor – und Ballettprobe), im Deutsch-Sorbischen Volkstheater (DSVTh) sowie im Tagebau Nochten unterwegs. Einige von Ihnen tanzten oder musizierten zusammen mit dem SNE am 27. September im DSVTh und am 06. Oktober in der Kulturfabrik Hoyerswerda. Ihre Eindrücke in Form von bunten



der kleinen Ausstellung. Tomasz Nawka, ehem. Leiters des Museums sprach kurz über die Geschichte und Kultur der Sorben und erfreute die Zuschauer mit seinem Dudelsackspiel. Artur Malinowski, Leiter des Projektes begleitete ihn mit der sorbischen großen Geige. Sorbische



Foto-Collagen und gemalten Ostickern konnte man am 09. November im Sorbischen Museum sehen.

In Anwesenheit des Domowina-Vorsitzenden David Statnik, der Beauftragten für sorbische Angelegenheiten im Landkreis Regina Krawcowa/Schneider und der Ausländerbeauftragten des Landkreises Anna Piętak-Malinowska begrüßte Christina Bogusz, Direktorin des sorbischen Museums die Gäste zu

Projekt des Slubfurt e.V. aus Frankfurt/Oder präsentiert wurde.

Themen der anderen Ausstellungen waren u.a. deutsche Vertriebene, Sibirierverschleppte, Schlesier, Griechen, Juden, Ukrainer, Flüchtlinge heute. Sie wurden durch Jugendliche aus neun anderen Schulen bzw. Kultureinrichtungen entlang der deutsch-polnischen Grenze in den Orten Police bei Szczecin, Locknitz, Frankfurt (Oder), Ośno Lubuskie, Rzepin, Eisenhüttenstadt, Zielona Gora, Boruja Wielkie bei Nowy Tomyśl, Bautzen und Suchy Bor bei Opole erarbeitet. Nach der Konferenz wird die gesamte Ausstellung in diesen Orten, so u.a. auch in Bautzen gezeigt.

## Interkulturelles im Frauenzentrum Bautzen

Am 2. Oktober wurde im Frauenzentrum Bautzen im Rahmen der Interkulturellen Woche 2015 die Ausstellung „Frauen aus aller Welt“ mit Gemälden der polnischen Malerin Marta Słomianowska im Beisein der Künstlerin eröffnet. Die zwölf



gigkeitstages der Republik Polen. Zusammen mit langjährigen Polnisch-Kursteilnehmern der Bautzener Volkshochschule und Freunden der polnischen Sprache gestalteten Kreativpädagogin Rosemarie Ellen Spengler (Erläuterung der Frauenporträts) sowie Artur Malinowski (Informationen zur Geschichte Polens) den festlichen Abend. Für die musikalische Umrahmung mit beliebter polnischer Volksmusik sorgten Andreas Wiatr (Gitarre) und Artur Malinowski (Bratsche).

Eine mögliche Gelegenheit zum Anschauen der Frauenporträts haben Interessierte am 9. Dezember ab 17 Uhr. Gleichstellungsbeauftragte Heidemarie Tröger und Ausländerbeauftragte Anna Piętak-Malinowska laden ins Frauenzentrum zu einem internationalen Nachmittag in der Adventszeit ein. Syrische Flüchtlinge und Mitglieder des Bunte-Welt-Chores gestalten das Programm für internationale Gäste. Aufgrund begrenzter Platzkapazität

ist telefonische Anmeldung unter 03591-525187600 bis spätestens 2.12. bei Frau Tröger erwünscht.

## Adventlicher Deutsch-Polnischer Stammtisch in Bautzen

Polnisch Lernende bzw. der polnischen Sprache mächtige Personen, im Landkreis Bautzen lebende Polen (gegenwärtig gibt es über 500 Personen mit einem polnischen Pass) sowie alle Interessierten sind zu einem vorweihnachtlichen Treffen am 2. Dezember um 18 Uhr ins Steinhaus, Steinstraße 37 in Bautzen eingeladen. Neben den Fragen, ob Advent und Weihnachten in den beiden Ländern gefeiert werden und welche Lieder man singt, werden Vertreter des Netzwerkes der Deutsch-Polnischen Kooperation e.V. über ihre Arbeit im Verein informieren. Musikalische und kulinarische Beiträge der Teilnehmer würden den Abend bereichern. Um Anmeldung wird gebeten: E-Mail: Ausländerbeauftragte@ira-bautzen.de



Am 11. November war das Frauenzentrum Bautzen gemeinsam mit der Ausländerbeauftragten Gastgeberin anlässlich des Unabhän-

## NETZWERK FÜR KINDER- UND JUGENDARBEIT E.V.\*

### Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich der Flüchtlingshilfe

Ab November 2015 werden sechs geeignete Jugendliche gesucht, die ein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich der Flüchtlingshilfe in Bautzen, Kamenz und Bischofswerda absolvieren möchten.

Das Tätigkeitsfeld in den Gemeinschaftsunterkünften ist vielfältig.

#### Unterstützung bei:

- Hauswirtschaftlicher Grundversorgung (u.a. Logistik der Einrichtung)
- Alltagsbegleitung (u.a. Begleitung öffentlicher Nahverkehr, Einkäufe/Besorgungen, Arztbesuche)
- Betreuungs- und Freizeitangebote (u.a. Organisation und Durchführung der Kinderbetreuung,

von Projekten mit Kindern und Jugendlichen, Veranstaltungen zur Orientierung in der Region)

#### Anforderungen an Bewerber:

- Alter zwischen 19 und 26 Jahren
- motiviert, offen, selbstbewusst, flexibel
- wenn möglich Führerschein Klasse B

#### Leistungen,

- welche die Freiwilligen erhalten:
- monatliches Taschengeld von 300 €
- sind sozialversichert
- 27 Tage Jahresurlaub
- Teilnahme an Bildungsseminaren

Mehr Informationen unter: www.kijunetzwerk.de  
Email: fsj@kijunetzwerk.de  
Tel.: 03594 – 70 47 26

\* Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. ist Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres und Bundesfreiwilligendienstes in Ostsachsen.

## Der Kreissportbund Landkreis Bautzen e.V. - Bildungspartner im Sport



### Neue Homepage - ansprechendes Design mit vielen Facetten und Funktionen

Der Kreissportbund Landkreis Bautzen e.V. hat in einem intensiven Prozess eine neue Website gestaltet. Die Struktur und Inhalte dieser stellen zugleich auch das Leitbild des

Verbandes dar. In der Umsetzung sind diese Bereiche dann in einem Fünf-Säulen-Modell der Menüführung geordnet: Der Newsbereich, die Vorstellung des Verbandes, Informationen zum Ehrenamt, die Vereinsuche und der bislang komplett neue Bereich der Buchung.



**Neues System:** Im Vorfeld der Planungen spielte diese Frage eine große Rolle: „Wie können wir unseren Nutzern eine unmittelbare Plattform zur Nutzung unserer Dienstleistungen anbieten?“. Diese Frage beantwortet nun der Bereich „Buchung“ auf der Website. Hier werden künftig, Veranstaltungen und Leistungen direkt ausgewählt und wie in einer Art Shop-System gebucht. Dies sind: Anmeldungen zu Veranstaltungen wie z.B. der Kita-Olympiade, zu Bildungsangeboten und Seminaren (z.B. für

TrainerInnen oder Vorstände) oder die Bestellung des Sport-Promotion-Teams mit der Ausleihe von Spielgeräten (z.B. für Vereinsvertreter). Das Buchungssystem wird ab dem 01.01.2016 komplett nutzbar sein. Bis dahin werden einige Inhalte präsentiert, aber bis zur vollständigen Freischaltung sicherlich noch optimiert. Ziel ist es, die Möglichkeiten digitaler Nutzung noch besser auszuschöpfen. Das Buchungssystem ermöglicht einen unmittelbaren Einblick in die Inhalte und Leistungen.

### Lehrgang zur Lizenzverlängerung

Eine Vielzahl an Übungsleiterlizenzen laufen zum Jahresende aus. Auch wenn bereits die Mehrzahl der Übungsleiter diese verlängert haben, ist die Nachfrage nach Verlängerungs-Lehrgängen weiter groß. Aus diesem Grund findet am Freitag, 11.12.2015 (17:00 – 21:00 Uhr) und Samstag, 12.12.2015 (08:00 – 16:00 Uhr) ein zusätzliches Seminar zur Lizenzverlängerung in Bautzen statt (Lehrgangsnummer: FB 50-15). Neben einem Theorieil am Freitag zum Thema Rechte und

Pflichten für Übungsleiter wird am Samstag praxisorientiert mit kleinen Spielen eine Trainingseinheit aufgebaut und beleuchtet, wie koordinative Fähigkeiten gezielt trainiert werden können. Anmeldungen dazu sind beim Sportbund möglich. Die Kosten für diesen Lehrgang betragen 38,- EUR pro Teilnehmer.

### Seminar zur Sportstättenförderung

Am Mittwoch, den 02.12.2015 findet ab 18:00 Uhr in Bautzen (Postplatz 3) ein Informationsabend zum Thema Sportstättenförderung statt. Stefan Bär, Sachbearbeiter Sportstätten beim Landessportbund Sachsen wird auf die Möglichkeiten und Besonderheiten bei der Förderung von Neubau, Reparatur und Instandhaltung von Sportstätten hinweisen und praktische Tipps zur Antragstellung geben. Alle Vereine, die Modernisierungen, An- oder Neubauten von und an Sportstätten planen (oder einfach nur mit dem Gedanken dazu spielen) sind dazu herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR DES LANDKREISES BAUTZEN

### Feuerwehrkameraden für langjährigen Dienst ausgezeichnet

Zum Jahresende werden traditionell die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Bautzen für langjährige aktive Dienste ausgezeichnet. Auf den Auszeichnungsveranstaltungen am 23. Oktober in Pulsnitz und am 20. November in Cunewalde wurden insgesamt 460 Ehrungen vorgenommen.

Der Freistaat Sachsen stiftet als staatliche Anerkennung für den langjährigen, aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in den Stufen Bronze, Silber und Gold.

Für den 10-jährigen aktiven Dienst erhielten 180 Kameradinnen und Kameraden die Feuerwehr-Ehrenurkunde und das Feuer-

wehr-Ehrenzeichen am Band in Bronze.

Als Anerkennung des 25-jährigen aktiven Dienstes erhielten 72 Kameradinnen und Kameraden die Auszeichnung in Silber und für den 40-jährigen aktiven Dienst wurden 88 Kameradinnen und Kameraden mit der Feuerwehr-Ehrenurkunde und dem Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Gold geehrt.

Parallel dazu zeichnete der Landesfeuerwehrverband Sachsen e. V. insgesamt 120 Kameradinnen und Kameraden für die langjährige Mitarbeit in einer Freiwilligen Feuerwehr, Berufs- oder anerkannten Werksfeuerwehr mit dem Ehrenkreuz aus.



# Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS  
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER  
DŽIWADŁO

BAUTZEN  
BUDYŠIN

1 2 2 0 1 5



## VÄTERCHEN FROST – Abenteuer im Märchenwald

Unser Weihnachtsmärchen im großen Haus

Mit Erik Dolata (Väterchen Frost), Lilli Jung (Dewuschka), Ralph Hensel (Baba Jaga) u.a.

Brisant und hochaktuell

### MEIN VERMESSENES LAND

In Jurij Kochs gleichnishaftem, allegorischem Spiel über Vergangenheit und Zukunft prallen Welten aufeinander. Die Wirtschaftlichkeit, Rationalität und Technik der Landvermesser trifft auf ein auf Tradition, innere Werte und Schönheit angelegtes Leben des Webers Kotjatko.

SEITE 3

Premiere

### WINTERMÄRCHEN

Am 1. Advent feiern wir im Burgtheater die Premiere von WINTERMÄRCHEN – nach Märchenmotiven von Hans Christian Andersen. Das kleine Mädchen, das aus einem fremden Land kommt, sucht ein neues Zuhause. Bei der eisigen Schneekönigin will es nicht wohnen, aber vielleicht bei Gerda. Im Schein des Lichtes sieht die Kleine phantastische Figuren.

SEITE 6

Sorbisches National-Ensemble

### KONZERTE ZUM ADVENT

In Wurschen, Cottbus und Klippenstein bringt das Sorbische National-Ensemble faszinierende musikalische Erlebnisse zu Gehör. Chor und Solisten verzaubern die Zuschauer mit klassischen, traditionellen, aber auch modernen Werken.

SEITE 10



Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen – wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

Kreissparkasse  
Bautzen

## HODOWNY POSKITK NSLDŽ ZA DŽĚĆI

»Džěći kralow« a »Čmjeła Hana« w adwenće

Hodowny čas je wosebity čas – nic jenož, ale cyle wosebje za džěći. W džiwadle je z dobrej tradiciju, tute, po starym tež přichadny čas mjenowane dny z tohorunja wosebitym poskitkom přewodźowac. Tež lětsa powěda klankodźiwadlo z inscenaciju »Džěći kralow« wot 3. decembra, hdžež adwentnu sezonu w 10 hodź. we Worklecach zahajimy, znatu stawizničku wo swójbje, kotraž dyrbi pozdatnje pobrachowaceho městna dla w hródzi nocować, hdžež so wony džiw stawa, dla kotrehož džensa docyla hody woswjećimy. Tónraz pak dožiwić podawiznu z njewšědneje perspektiwy: Džěći Třoch kralow su swojich nanow při potajnostnych přihotach za wulku jězbu wobkedźbowali. Wězo su wćipni a chcedža sobu. Dokelž pak su hišće přemałe, dyrba doma wostać. A tola wabi jich potajnstwo swětleje hwězdy tak, zo jěchaja kóždy za sebjě skradžu za swojimi nanami. Byrnjež so trochu bojeli, spytaja tak derje kaž móžno slědam sčěhować. Poněčim so wšitcy w pusćinje zetkaja. Spocatnje drje wšelake rěče rěča, tola krok po kroku so mjezsobu rozumja a budu přeceljo. Zhromadnje dožiwiwja tón a tamny dyrdomdej, a na kóncu namakaja prawy puć a Bože džěčo w Betlehemje.

Hodowna stawizna polna fantazije a z wida džěći nasta po motiwach znateje spisowacelki Luisy Rinsler, kotrejež knižka »Tři džěći a hwězda« tworja zakład přeložka Lubiny Hajduk-Veljkowice. Hrajna nawodnica klankodźiwadla Therese Thomashke je maćiznu za jewiščo wobdźělała



Petra-Maria Bulankec-Wencelowa powěda w inscenaciji »Džěći kralow« hodownu stawiznu.

a z pomocu wuhotowarja Axela Jirscha pisanu sćinohru stworila. Přidatnje wočakuje naš najmlódsi publikum dalši dyrdomdej: We wobłuku džiwadloweje pěstowarnje powěda pilny, měd lubowacy bórčak w hrě »Čmjeła Hana namaka přecela« wo tym, kak noweho towarša zeznaje, kiž so na přěni wid tak docyla do jeje swěta njehodži, wšako je přewšo džiwuški. W inscenaciji Měrka Brankačka, kiž je hru tež napisał a kotruž je Katharina Lorenz wuhotowala, dožiwiće Juliju Klingnerec jako čmjełu Hanu, a to 12. decembra w 16 hodź. w Drježdžanach. Nadźijamy so, zo z našim poskitkom džěćom rjany přehodowny čas wobradźimy.

**režija:** Therese Thomashke  
**wuhotowanje:** Axel Jirsch j. h.  
**hudźba:** Tasso Schille  
**hrajetaj:** Petra-Maria Bulankec-Wencelowa a Moritz Trauzettel  
**dalše předstajenje:** 3. decembra, 10 hodź. we Worklecach; 17. decembra, 10 hodź. w Pančicach-Kukowje; 20. decembra, 17 hodź. w Chrósćicach; 27. decembra, 16 hodź. w Budyšinje

## WUSPĚŠNA PREMJEra W DELNJEJ ŁUŽICY

»Zgubjone a namakane: Ein Herz und andere Dinge« zahori publikum

Dwurěčna inscenacija »Zgubjone a namakane: Ein Herz und andere Dinge« zahori na premjerje 2. nowembra w Picnju runje tak kaž na slědowacych předstajenjach w Bórkowach, Tšupcu a Choćebuzu přewažnje mlody publikum. Džěći pedagogisce drohotny kruch, kotryž powěda zeznajomnjeje dwěju rozdźelneju charakterow, kotrež wotstronitaj najprjedy wulki njeporjadk tójšto wokołoležacych wěčkow z pomocu samo wutworjeneho »běrowa za namakanki« a naposledk rěčne a kulturne hranicy, derje přiwzachu a so čilje wobdźělichu. Hra z pjera džiwadloweje pedagogowki, režiserki a spisowacelki Rike Reiniger, kotruž je Marcus Stajger inscenował, spřistupni na lochke, tek rjec sej hrajkace wašnje delnjoserbsčiny a je tuž wosebje na rěč wuknjace džěći wusměrjeni. Dobra rezonanca wotblyšćuje so tež w rozprawništwej Noweho Casnika a Serbskeho rozhłosa. »Wuběrny koncipowany kruch přeswědči z dobrej, přiwšěm publikumej priměrjenej, derje zrozumliwej rěču a kmanym hrajerskim wukonom«, zjima tydźenik a přeje sej, zo so »dobre džělo Budyškeho džiwadla na polu poskitka za džěći bórže dale wjedže«, čemuž chce NSLDž naletó wotpowědować, hdyž budže w apyru znowa ducy po Delnjeje Łužicy. RBB inscenaciju tohorunja chwali: »Radženy kruch, kotryž je dohromady wjac hač 300 džěći a dorosćenych přiwabił, wobohači kublanski poskitk.«

## MEIN VERMESSENES LAND – IM GROSSEN HAUS

»Wahrheit tut manchmal weh. Deshalb will man sie nicht hören.«

Am 20. November feierte »Mein vermessenes Land« von Jurij Koch Premiere im großen Haus. Der Autor Jurij Koch ist seit 2011 Ehrenmitglied des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen. Es ist das meistgespielte Theaterstück eines sorbischen Autors. 1977 am Landestheater Halle unter dem Titel »Landvermesser« uraufgeführt, wurde es 1978 und 2015 in sorbischer und 1985 in Bautzen in deutscher Sprache und 1986 auch in Polnisch in Gniezno aufgeführt. Dass es anfänglich »Landvermesser« hieß und nun unter dem Titel »Mein vermessenes Land« auf die Bühne kommt, hängt mit dessen Inszenierung in sorbischer Sprache 1978 zusammen, so der Autor Jurij Koch: *Das Stück ist nach meiner Erzählung »Landvermesser« entstanden. ... Nach den politischen Turbulenzen, die die Inszenierung 1977 am Landestheater ausgelöst hatte und dem angekündigten Interesse des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters, es ebenfalls auf die Bühne zu bringen, hatte Regisseur Benno Schramm nach einem neuen Titel gesucht. Als ich ihm sagte, man könnte das Stück »Mój wuměrjny kraj« (Mein vermessenes Land) nennen, hob er erfreut die Hände: »Das ist ein ganzes Programm und zugleich mein Inszenierungskonzept.« Mit dem Titel kommt gleichzeitig eine sympathische Zweideutigkeit daher. Wir sollten sie beibehalten.*

Die aktuelle Textfassung ist eine neue Version. Der ursprünglichen Handlung »vorgeschaltet« und eingefügt sind Szenen zwi-



Es ist ein gleichnishaftes, allegorisches Spiel über Vergangenheit und Zukunft, in der es keine statisch konservierte Tradition geben kann.

schen dem Vater und dem Wassermann Zelenk (Grünling), der im Stück als Verbündeter im Kampf um die Heimat auftritt. Neu ist auch, dass einer der Landvermesser ein Abtrünniger ist, ebenso wie der Braschka (Hochzeitsbitter), der in Personalunion als Mann mit dem roten Helm am Ende des Stückes auftritt. Ob 1977 oder 2015 – das Stück polarisiert mit klarer Intension, so der Autor: »Kontroversen im Publikum zeugen von Inte-

resse am Geschehen auf der Bühne, weil es ein theatraler Widerhall des Zeitgeschehens ist. Ich habe mit Kontroversen gerechnet, weil es – wie vor 40 Jahren – immer noch zwei (mindestens zwei) gegensätzliche Ansichten gibt, wie diese Welt – die kleine heimliche, die große globale – vor einer Katastrophe bewahrt werden können. Ich gehöre mit meinem kleinen, manchmal allerdings wirkungsvollen Instrument Wort zu denen, die sagen: Bis hierher und nicht wei-

ter! Die Dramatik wird durch die Tatsache gesteigert, dass auf dem Stückchen Erde zwischen Cottbus und Bautzen die Lösung eines Weltproblems vorgeführt werden könnte. Das ist doch was, oder nicht!« Die Fronten im Braunkohlestreit sind trotz viel Rauch und der Diskussion um Kraftwerksstilllegung klar: pro Arbeitsplätze contra Umweltverschmutzung. Das Stück zeigt den Zusammenstoß der auf Wirtschaftlichkeit und Technik bestimmten Welt der Landvermesser mit einem auf Tradition und innere Werte angelegten Leben, das der Weber Kotjatko, sein Vater und die sichelkrumme Frau führen. Ein Trupp Landvermesser durchstreifen unberührte Landschaft. Eine Trasse soll gelegt werden. ... Und warum wird im Stück Sorbisch gesprochen? Einige Dörfer des Schleifer Kirchspiels sollen dem Taugebau Nochten II weichen. Mit der Inszenierung »Mein vermessenes Land« soll gegen das Verschwinden dieser Ortschaften und des dort noch gesprochenen Schleifer Dialektes, ein Zeichen gesetzt werden.

**Regie:** Lutz Hillmann  
**Ausstattung und Videos:** Miroslaw Nowotny  
**Dramaturgie:** Madlenka Šolčić  
**Musik:** Tasso Schille  
**Choreografie:** Ralf Herzog a.G.  
**Mit:** Mirko Brankatschik, Jan Mickan, Marian Bulang, Thomas Ziesch, Lisa Zschornack, Jurij Schiemann a.G., Torsten Schlosser, Petra Maria Wenzel

## WULKI ZAJIM ČĚSKEJE TELEWIZIJE

na serbskim džiwadle



K premjerje serbskeje komedije »Nic so smjeć!« (17.10.2015) wusylaše sćelak ČT24 krótku rozprawu wo kónčnych probach w Džiwadle na hrodze. Tydźeň po tym poby znowa telewizijny team sćelaka w džiwadle a natoči w malej žurli Džiwadla na hrodze rozmołwu na temu serbske stawizny a mjezsobne wliwy mjez Čechami a Serbami. Z moderatorom Vladimírom Kučerou rozmołwjachu so dr. Franc Šěn ze Serbskeho instituta z. t., doktorandka Instituta za sorbistiku z Lipska Ilyzaveta Stefanova a dr. Jan Zdičhynec z Karloweje university w Praze. Wusylać budže so nimale hodžinska rozmołwa sobotu 28.11. wot 13:05 hodź. na sćelaku ČT24 we wusylanju Historie cs.

## ŠULERJO HRAJA ZA ŠULERJOW

5. džen džiwadla za serbsku młodžinu z prapremjeru

Póndźelu, 25. januara 2016, přeprošuje NSLDž serbsku młodžinu zaso na wosebite zarjadowanje pod heslom »Džiwadlo za Tebje?«. Poskićimy mladostnym zajimawe pohłady do žiwjenja a džěla na jewišću kaž tež za kulisami. W džělarničkach zaběraja so woni z pantomimu, činohru, klankodźiwadłom, reju a hudźbu.

Šulerki a šulerjo wopytuja kostimowy wotrjad, techniku, rekwizitu a masku. Chcemy na tute wašnje zajim zbudźić a na powołanske pola džiwadla pokazować. Zarjadowanje wotměwa so z pedagogiskim přewodom a zawjazuje z dobom wučerjow, z kotrymž wuslědkki wuhodnoćimy. Cyle wosebita chlósćenka budže předstajenje Młodžinskeho džiwadla Serbskeho gymnazija při NSLDž. Nowa hra »Crux« abo Zbóžnik pod ložom« z pjera něhdyšje elewki našeho domu Hanka Jenčec je druha inscenacija Měrka Brankačka jako nawoda skupiny a chce na radženu a wuspěšnu »1. serbsku LIVE improvizacisku show – WOKOMIK PROŠU« nawjazac. Publikum smě so tež tón raz zaso na mały eksperiment wjeselić: róle hólcow hraja holcy. Na

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache im Internet unter [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de) nachlesen!

## KLANKAR Z JUBILEJOM

Měćinje Krawcej k wosomdžesacínam

Měrcin Krawc, dohlóltny člon našeho domu, woswjeć 28. winowca w Budyšinje swoje 80. narodniny. Wurjadny klankar běše mjez 1961 a 1987 najprjedy hrajer, pozdžišo přidatnje truzer figurów, režiser, wuhotowar a wot 1978 nawoda klankodźiwadla NSLDž. Po tym založi Łužiske klankodźiwadlo a je z toho časa prawidlownje ducy po jewišćach našeho regiona. Tež džensa hišće zawjesela džěći ze swojim hračom a klankami – najznačiša je drje jeho »Witko« –, kaž w juliju w kooperaciji z Rěčnym centrumom WITAJ. Němsko-Serbske ludowe džiwadlo gratuluje swojemu něhdyšemu hrajerjej nanajwutrobnišo a přeje jemu strowotu a wjele zboža!



## OX & ESEL

Die etwas andere Weihnachtsgeschichte von Norbert Ebel



Torsten Schlosser und Marian Bulang beschenken den Besuchern einen vergnüglichen Theaterabend.

Am 8., 17. und 23. Dezember, jeweils 19.30 Uhr sowie am 25. und 28. Dezember, je 16 Uhr erleben die Zuschauer im Burgtheater die etwas andere, die besondere Weihnachtsgeschichte. Diesmal sind die Hauptakteure nicht Maria und Josef, sondern die Stalltiere. Als der Ochse nach getaner Schwerarbeit zurück in seinen Stall kommt, findet er mitten auf seiner Mahlzeit – seinem frischen Heu – ein verpacktes

schreiendes Bündel. Der hinzueilende Esel soll das Problem lösen und das Bündel entfernen. Doch wohin mit dem Findelkind? Die Eltern sind unauffindbar und draußen ist es eiskalt. Der Esel vermutet in dem Baby das Jesuskind, dem geholfen werden muss. Beide entwickeln sich im Laufe der Geschichte durch die Bedrohungen von außen zu einem fürsorglichen Adoptivgepaar.

## DREIUNDZWANZIG IM DEZEMBER

Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald



Im neuen Jahr gibt's »Väterchen Frost« am 23. Januar, 17 Uhr im großen Haus

Seit der Premiere im Oktober begeistern Väterchen Frost, Hexe Baba Jaga und die anderen Bewohner des russischen Zauberwalds kleine und große Zuschauer. Im Dezember wird dieses Märchen ganze dreiundzwanzigmal gespielt. Trotz der häufigen Ansetzung gibt es im Dezember nur für wenige Vorstellungen noch einige freie Plätze. Selbstverständlich bleibt »Väterchen Frost« auch über die

Weihnachtszeit hinaus im Spielplan. Im neuen Jahr gibt's »Väterchen Frost« am 23. Januar, 17 Uhr im großen Haus. Am 15. Dezember, 11 + 14 Uhr lädt das Theater zum wiederholten Mal in Bautzen untergebrachte anstehende Familien mit Kindern zum Vorstellungsbesuch ein. Im Anschluss gibt es eine kleine Feier im Westfoyer, wo auch Geschenke für die Kinder übergeben werden.

# THEATER GEHÖRT ZUR (VOR)WEIHNACHTSZEIT!

141 Veranstaltungen für Sie im Dezember

Im Dezember haben unsere Besucher die Qual der Theater-Wahl. Wenn die Tage kürzer werden, planen sich viele einen Theaterbesuch ein.

Sei es, um in der Adventszeit besinnlich die Weihnachtsgeschichte (Ox und Esel) zu erleben, bei einer Komödie herzlich zu lachen (Die Nervensäge), sich wieder einmal einen Klassiker zu gönnen (Eine Weihnachtsgeschichte), sich musikalisch aufs Fest zu freuen (Eltern), Literatur auf der Bühne zu sehen (Tschick) oder in guten alten Zeiten zu schwelgen (My Fair Lady). Anspruchsvoll und gleichzeitig poetisch wird es (Mein vermessenes Land), natürlich auch märchenhaft (Wintermärchen), nicht zuletzt zauberhaft (Schwanensee). Beilen Sie sich mit dem Kartenkauf für unser Weihnachtsmärchen (Wir spielen für unsere Zuschauer 23 Mal »Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald« alleine im Dezember) um eine der letzten Restkarten zu ergattern!

Und wer es frecher mag für den zeigen wir ebenfalls jede Menge (Männer und andere Irrtümer, Das Interview).

#Natürlich ist auch jede Menge Theater für die Jüngsten dabei (Weihnachten mit Pet-



»Eltern« zeigt Mütter, Väter und die Schwiegermutter, wie sie wirklich sind: Menschen, deren einzige Gemeinsamkeit ist, dass sie sich ohne Kinder niemals begegnet wären.

tersson und Findus, Wo ist mein Bär?). Und in sorbischer Sprache wird ebenfalls Theater angeboten (Čmjeła Hana namaka přečela, Džěći kralow) Gründe für einen Theaterbesuch gibt es

wirklich viele! 141 Veranstaltungen erwarten Sie alleine im Dezember! Karten gibt es an der Theaterkasse, telefonisch 0 3591/584 225 oder im Internet unter [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)

*Das 'Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen wünscht Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in ein spannendes neues (Theater-)Jahr!*

*Němsko-Serbske ludowe dźiwadło 'Budyšin přeje Wam spokojne hodowne swjate dny a dobry zazběh do zajimaweho noweho (dźiwadloweho) lěta!*

**SONDERÖFFNUNGSZEITEN DER THEATERKASSE**

An den Adventssamstagen von 11 bis 18 Uhr

Am 24. Dezember 2015 bleibt die Theaterkasse geschlossen.

## KRIMALKOMÖDIE »DIE NERVENSÄGE«

Mit zwerchfellerschütternder Situationskomik



In der rasanten Komödie rangeln zwei höchst unterschiedliche Männer (Karl Karliczek a.G. und Olaf Hais) auf groteske Weise miteinander, um ihr Ziel zu erreichen.

Die Kriminalkomödie »Die Nervensäge« hat alles, was für gute Unterhaltung nötig ist: eine liebenswerte Hauptfigur, eine spannende Handlung und zwerchfellerschütternde Situationskomik. Im großen Haus ist sie am 27. November, am 5., 11., 19., 26. und 27. Dezember, jeweils 19.30 Uhr, am 20. Dezember, 15 Uhr sowie Silvester um 15 und 19.30 Uhr zu sehen.

»Eine Komödie ist nicht automatisch ein Erfolg. Auch die läuft nur mit guten Schauspielern. Und die hat das Bautzener Theater. Dafür gibt es nicht nur einen langen

Applaus im fast ausverkauften Saal, die beiden Hauptdarsteller werden bejubelt.« schreibt Silvia Stengel in der Sächsischen Zeitung über die Premiere.

### Die Nervensäge

Komödie von Francis Veber  
Deutsch von Dieter Hallervorden

Regie: Stephan Wolfram a.G.

Ausstattung: Sabine Pommerening a.G.

Dramaturgie: Eveline Günther

Mit Jan Mican/Karl Karliczek a.G., Olaf Hais, Anthony Mrosek, Katja Reimann, Marian Bulang und Torsten Schlosser

## EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Unbedingt sehenswert!

Am 2., 6., 11. und 26. Dezember, jeweils 19.30 Uhr sowie am 20. Dezember, 16 Uhr (50. Vorstellung!) wird im Burgtheater der Schauspieler Mirko Brankatschk »Eine Weihnachtsgeschichte« spielen.

Englands großer Romancier des 19. Jahrhunderts, Charles Dickens (1811–1870) schrieb neben so berühmten Werken wie »Oliver Twist« und »David Copperfield« auch die kleine Erzählung »A Christmas Carol«. Der menschenfeindliche reiche Geizhals Scrooge wandelt sich durch den Besuch dreier Geister, die ihm Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vor Augen führen, am Weihnachtsabend zum Menschenfreund. Diese wunderschöne und weltbekannte Geschichte wurde oft verfilmt, für das Theater bearbeitet oder vorgelesen u.a. Der englische Schauspieler Patrick Stewart (Captain Picard vom Raumschiff Enterprise) hat den Text zu einer Ein-Mann-Show umgeschrieben, mit der er in London und am Broadway Furore machte, weil er alle Rollen selbst verkörperte.

»Die »Weihnachtsgeschichte« ist ein anspruchsvoller Text, der vollen Körpersatz und das gesamte schauspielerische Handwerkszeug erfordert. Mirko Brankatschk zeigt das umfassende Repertoire. ... Manchmal im Sekundentakt wechselt er von einer Rolle in die nächste. Eindrucksvoll vermag er es, dem Publikum die Wandlung des alten, verknocherten Scroo-



Mirko Brankatschk begeistert seit der Premiere im Jahr 2004 das Publikum mit Dickens' Weihnachtsgeschichte.

ge zu einem liebevollen, fröhlichen und mitfühlenden Menschen plausibel zu machen. Unbedingt sehenswert!«, schreibt Katharina Gräbner in der Sächsischen Zeitung.

### Eine Weihnachtsgeschichte

nach Charles Dickens, deutsch von Ursula Herms für die Bühne eingerichtet für einen Darsteller von Patrick Stewart

Regie/Ausstattung: Nils Düwell a.G.

Darsteller: Mirko Brankatschk

# THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS

»Das Interview« – jeder Karte nur 7,00 Euro

Das Theaterschnäppchen des Monats, bei dem jede Karte nur 7,00 Euro kostet, gibt es am 1. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater. Der Politredakteur Pierre (Marian Bulang) ist stocksauer. Statt über die aktuelle Regierungskrise zu berichten, soll er das junge Soap-Sternchen Katja (Katja Reimann) interviewen. Pierre hat keine Fragen vorbereitet. Die attraktive Blondine, die wegen ihres freizügigen Liebeslebens und ihrer Silikonbrüste Lieblingsopfer der Boulevardpresse ist, fühlt sich von Pierre weder ernst- noch wahrgenommen. Bald wird aus dem verunglückten Interview ein psychologischer Kampf um die Enthüllung von Geheimnissen. Das »Silikonhirn« entpuppt sich als gewiefte Gesprächspartnerin des ehemaligen Kriegsberichterstatters. Katja interviewt Pierre, Pierre interviewt Katja. Dabei werden alle Register gezogen und die Gesprächsstrategien wechseln ständig: Fangfragen, Gefühlsausbrüche, Verstellungen, Provokationen, Mitleid, Beichten, Lügen.

»Interview« heißt der vorletzte Film des 2004 ermordeten holländischen Regisseurs Theo van Gogh. Stephan Lack hat daraus ein großartiges Kammerspiel um Frage



Ein packendes Theaterstück, bei dem die Grenzen von Fiktion und Wirklichkeit verschwimmen. Spannung pur mit Marian Bulang und Katja Reimann.

und Antwort, um sein und Schein, Wahrheit und Lüge, Vertrauen und Verrat geschrieben. Ein packendes Theaterstück, das Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten!

Achtung: Die Vorstellung im Dezember ist die vorletzte!

### Das Interview

nach dem Film von Theo van Gogh und dem Drehbuch von Theodor Holman für die Bühne adaptiert von Stephan Lack

Regie/Bühne: Michael Funke

Kostüme: Katharina Lorenz a.G.

Darsteller: Katja Reimann, Marian Bulang

## MÄNNER UND ANDERE IRRTÜMER

One-Woman-Show

Am 10. und 19. Dezember, jeweils 19.30 Uhr heißt es im Bautzener Burgtheater wieder »Männer und andere Irrtümer«. Was viele nicht wissen: Auch Männer kommen in die Wechseljahre. Konzentrationsstörungen und Depressionen können die Folge sein.

Gabriele Rothmann verwandelt sich in die betrogene Ehefrau, den untreuen Ehemann, in alle ihre Freundinnen, in diverse Nachbarn und Nachbarinnen, die türkische Hauswirtsfrau, sogar in die Geliebte ihres Mannes, deren Zauberfee-Image am Ende ziemlich ramponiert wird. Insgesamt 25 verschiedene Figuren sind dem Zuschauer vor das geistige Auge zu bringen. Komisch und nachdenklich zugleich. Ein Besuch gruppen- oder paarweise, aber auch solo ist für Menschen beiderlei Geschlechts und (fast) jeden Alters zu empfehlen.

### Männer und andere Irrtümer

Nach dem Comic von Florence Cestac von Michèle Bernier und Marie Pascale Osterrieth Deutsche Fassung von Manfred Langner

Regie: Birgit Letze-Funke

Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.

Darsteller: Gabriele Rothmann

## LAUSITZER LITERATUR WEIHNACHTSSPEZIAL

Mit Michael Lorenz

Am Sonntag, dem 20. Dezember, 11 Uhr, also kurz vor dem Fest, unternimmt der Bautzener Schauspieler, Regisseur und Autor Michael Lorenz, Ehrenmitglied des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen, gemeinsam mit dem Publikum im Burgtheater eine kleine, literarische Zeitreise.

Texte bekannter Autoren aus den letzten über hundert Jahren, die sich mit dem persönlichen Erleben des Weihnachtsfestes auseinandersetzen, garantieren eine Einstimmung auf die bevorstehenden Feiertage. Mal humorvoll, mal besinnlich entführen sie die Freunde der Literatur für eine volle Stunde aus dem Alltagsstress. Der Wolf, beliebtes Objekt literarischer Betrachtung und tierischer Oberlausitzer Mitbewohner war Hauptthema unserer Weihnachtslesungen der letzten Jahre. Diesmal steht er nicht im Zentrum der Weihnachtsmatinee, doch ganz ohne ihn geht es dann doch nicht.

Für die Textauswahl zeichnet Eveline Günther verantwortlich. Bereits ab 10 Uhr kann im kleinen Saal des Burgtheaters »aussichtsreich« geführstückt werden. Bitte rechtzeitig Karten (7,00 Euro/mit Frühstück 13 Euro) reservieren für dieses Literaturüberraschungspaket unter Tel.: 03591 584 225 oder [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)

## MY FAIR LADY

Je zwei Mal im Dezember + Januar

Freuen Sie sich auf »My Fair Lady« am 21. und 29. Dezember, je 19.30 Uhr im großen Haus. (Für diese Vorstellungen sind nur noch Restkarten erhältlich.) Doch es geht weiter im neuen Jahr! Am 8. und 9. Januar, jeweils 19.30 Uhr wird der Sprachforscher Professor Higgins wieder mit seinem Fachkollegen Pickering wetten, dass er die Blumenverkäuferin Elisa trotz ihres schrillen Dialekts und ihrer ordinären Sprache innerhalb von sechs Monaten zu einer Dame mit gepflegter Ausdrucksweise erziehen kann. Mit äußerster Strenge unterweist Higgins Elisa, bis sie endlich Sätze wie »Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen« fehlerfrei aussprechen kann. Obwohl er seine Wette nun gewonnen hat, behandelt Higgins Elisa auch fortan mit der ihm eigenen herablassenden Art als seelenloses Objekt. Nach einer weiteren heftigen Auseinandersetzung mit der emanzipierten Junggeselle Higgins, wie sehr er sie vermisst ...

### MY FAIR LADY

Musical nach George Bernard Shaws Schauspiel »Pygmalion« von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe

Regie: Lutz Hillmann

Ausstattung: Miroslaw Nowotny

Musikalische Leitung: Tasso Schille

Choreografie: Ute Raab a.G.

Dramaturgie: Eveline Günther

Mit: Fiona Piekarek-Jung/Lisa Zschornack (Elisa); Mirko Brankatschk/Thomas Ziesch (Higgins) u.v.a.m.

Sparkassen-Finanzgruppe

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen – wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

**Deka** Investments **LBS** **Sparkassen** Sachsen **Kreissparkasse** Bautzen

# WINTERMÄRCHEN – WEIHNACHTLICHE PREMIERE IM PUPPENTHEATER

Geschichten von Hans Christian Andersen für Familien

Am 1. Advent, 29. November, 16 Uhr hat im Burgtheater das diesjährige Weihnachtsmärchen des Puppentheaters Premiere. Sicher kann es in Weihnachtsgeschichten sehr lustig zugehen. Wenn zum Beispiel der alte Pettersson und seine Katze Findus sich streiten, weil die Weihnachtsvorbereitungen nicht in Gang kommen (»Weihnachten mit Pettersson und Findus«, siehe Spielplan). Aber Weihnachtsgeschichten können auch nachdenklich sein. Wenn wir bedenken, dass der Anlass dieses Festes die Geburt eines Kindes im Stall ist. Und das, weil die Eltern in der Fremde keine Herberge fanden! Vor diesem Kind verneigten sich Könige.

Hans Christian Andersen hat 156 Märchen geschrieben. Der berühmte dänische Dichter wuchs in bitterarmen Verhältnissen auf, ging mit 13 Jahren in die große Stadt Kopenhagen, um sich dort durchzuschlagen, den Schulabschluss nachzuholen, Theaterstücke zu schreiben und schließlich durch seine Märchen berühmt zu werden. Wen wundert es da, dass er sich in seinen Geschichten immer wieder mit Glück und Unglück, mit Armut und Reichtum auseinandersetzt. Aber er tut es nicht auf einfache Weise, sondern er erfindet die unglaublichesten Begebenheiten und trägt uns im Nu – wie Kai auf dem Schlitten – in phantastische Welten. Er schafft es, große Themen in kindgerechte Bilder zu kleiden. Manchmal unterschätzen wir unsere Kin-



Im »Wintermärchen« können sich die Zuschauer auf eine fantastische Reise mit einem kleinen Mädchen begeben, das u. a. Der Schneekönigin begegnet und neue Freunde findet.

der, wir glauben, dass sie unsere Welt noch nicht richtig wahrnehmen. Doch sie begegnen fast all den Dingen, denen wir begegnen? Aber eben auf ihre Weise. Und so kann man eigentlich über alles mit ihnen sprechen, wenn man die richtigen Worte findet. Dazu sind auch Märchen geeignet, genauso wie die Puppen im Puppentheater. Kinder identifizieren sich mit den kleinen Holzgestalten und können so mitfühlen und in der Märchenwelt Dinge erleben und

begreifen, die sonst für sie nicht fassbar sind. Theater hilft ihnen auf vernünftige Weise, unsere Welt zu verstehen.

**Regie:** Therese Thomaschke  
**Ausstattung:** Udo Schneeweiß  
**Spiel:** Annetrin Weber, Marie-Luise Müller, Michelle Bray  
**Weitere Vorstellungen:** 30. November, 1./2./3./4. Dezember jeweils 10 Uhr, 6. Dezember 16 Uhr, 9./10./11. Dezember je 10 Uhr, 23./27./29. Dezember 16 Uhr und 28. Dezember 10 Uhr

## PUPPEN, WEIN UND KERZENSCHNITT

Am 1. Weihnachtsfeiertag

Einen gefühlvollen Abend, gestaltet vom Ensemble des Puppentheaters, bietet das Theater am 1. Weihnachtsfeiertag, dem 25. Dezember 19.30 Uhr im Burgtheater. Viele der 156 Märchen von Hans Christian Andersen sind bekannt, z. B. »Die Schneekönigin«, »Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzchen«, »Däumelinchen«, »Das hässliche Entlein« ...

In unserer Weihnachtsinszenierung »Wintermärchen« begegnen sich in einem weihnachtlich-winterlichen Reigen verschiedene Figuren aus Andersens Märchen. Im Schnee sitzt ein fremdes Kind. Es hat kein Zuhause und es will der Einladung der eigenen Schneekönigin nicht folgen. Lieber zündet es ein Hölzchen an und sieht in der kleinen warmen Flamme wundersame Geschichten.

Hans Christian Andersen, der aus bitterarmen Verhältnissen kam und lange vom Geld reicher Leute abhängig war, hat sich viel mit dem Thema christlicher Werte im Wohlstand beschäftigt. Sein Leben war nicht glücklich, aber da er ein großer Dichter war, hat er sich die Dinge in seiner Autobiographie »Mein Leben, ein Märchen« einfach zurechtgewünscht.

Am 1. Weihnachtsfeiertag begegnet man im Burgtheater auf heitere Weise Andersen persönlich, seinen Gedanken und seinen Fälschungen, um schließlich nach einer Pause in seine Wintermärchenwelt einzutauchen und um sich mit seinen wunderbaren Märchenfiguren in eine zauberhafte Welt entführen zu lassen.

# ELF THEATER UNTER EINEM DACH

Das 9. Sächsische Theatertreffen findet in Bautzen statt



Der Freistaat Sachsen erfreut sich dank seiner elf städtischen und staatlichen Schauspielhäuser einer reichen Theaterlandschaft. Seit dem Jahr 2000 findet regelmäßig eine Art Leistungsschau statt, die die künstlerische Vielfalt einer breiten Öffentlichkeit präsentieren und eine intensive Begegnung der sächsischen Theaterschaffenden ermöglichen soll. Als gastgebendes Theater des 9. Sächsischen Theatertreffens 2016 wurde das Deutsch-Sorbische Volkstheater auserkoren, das mit seiner Bilingualität, den drei attraktiven Spielstätten und einem theaterbegeisterten Publikum dem Ereignis einen würdigen Rahmen geben wird.

Das Bautzener Publikum kann sich auf ein abwechslungsreiches Theaterprogramm für Jung und Alt freuen: bekannte Klassiker und reizvolle Uraufführungsstücke, Sprachwitz und Körperkomik, Poesie und Gesellschaftsatire. Die Bandbreite reicht



»Das Tierreich« ist eine Inszenierung des Schauspiels Leipzig, die beim Sächsischen Theatertreffen im Mai in Bautzen zu sehen sein wird.

von Lessings »Nathan der Weise« (Staatschauspiel Dresden) über die populären »Känguru-Chroniken« (Erzgebirgisches Theater Annaberg-Buchholz) und die zeitaktuelle Produktion »Crystal – Variationen über Rausch« (Theater der Jungen Welt Leipzig) bis hin zum hinreißenden Kinderstück »Traumschmidt und Wolkenmeier« (Mittelsächsisches Theater Freiberg/Döbeln). Zudem sorgt das Theater Plauen-Zwickau mit der Inszenierung »Je-

der stirbt für sich allein« für ein Wiedersehen mit dem Dichter Hans Fallada. Warum also nach Dresden, Leipzig oder Chemnitz fahren? Vom 18. bis 22. Mai 2016 atmet Bautzen Sachsens bunte Theaterluft. Übrigens: Verschenken Sie Theater zu Weihnachten. Speziell zum Sächsischen Theatertreffen bieten wir eine »Festival-Karte« an. Für 30 Euro können Sie alle elf Vorstellungen des Theatertreffens sehen.

## 17. SCHÜLER-WELT-THEATERTAG

Jetzt anmelden

»In einer kleinen Rolle muss man ein großer Künstler sein, um gesehen zu werden.« – sagte einst der schwedische Autor August Strindberg. Aber was macht einen großen Künstler aus? Den Begriff auf die zu beziehen, die am 21. März 2016 zum 17. Schüler-Welt-Theatertag auf den Bautzener Bühnen stehen werden, ist leicht. Sie geben jeder Rolle ihr Herzblut, ihren ganzen Mut und ihre Phantasie. Sie lassen ihre Zuschauer an nur einem Tag in zahlreichen Vorstellungen eine einzigartige Reise in die Welt der Märchen, der Klassik, der Sagen, der Musik und des Tanzes machen.

Bereits zum 17. Mal veranstaltet das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen das inzwischen größte Laientheatertreffen Deutschlands mit zirka 40 Aufführungen an einem Tag (mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Bautzen). Jedes Genre ist gefragt, ob Schauspiel, Musiktheater, Tanz, Puppenspiel und Pantomime. Anmeldung von Aufführungen sind ab sofort bis spätestens 15. Januar 2016 möglich.

Theater braucht auch Zuschauer, um die muss sich keine der Theatergruppen sorgen. In vielen Kindereinrichtungen und Schulen ist es gute Tradition geworden, den Theatertag in Bautzen zu besuchen. Der Eintritt ist für alle Vorstellungen frei und für Gruppen nur mit Voranmeldung möglich.

Anfragen und Anmeldungen: Heide-Simone Barth, Tel. 0 35 91 / 584 271, E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

## WER BIN ICH UND WAS MACHE ICH?

Karoline Wernicke



Karoline Wernicke bereichert seit dieser Spielzeit das Theater-Team.

6 Uhr Weckerklingeln – Kinder gestriegelt zur Schule und Tagesmutter schicken – kurzes Frühstück, Abschiedskuss für Moritz (Trauzettel) – mit dem Fahrrad durch die Altstadt, hoch zur Ortenburg – An-

kunft im Büro, erster Blick durch's Fenster, herrlich die Aussicht – zweiter Blick auf den Terminplan, Selbst-Vorstellung für Theaterzeitung schreiben:

Karoline Wernicke – 1985 in Neuruppin geboren – in Osnabrück aufgewachsen – nach dem Abitur in München Dramaturgie studiert – nebenbei Marionettentheater für Erwachsene gespielt – seit 2012 als Produktionsassistentin bei der Kammeroper München gearbeitet – 2014 nach Bautzen gezogen – nun als Puppentheaterdramaturgin, Theaterpädagogin und Koordinatorin des 9. Sächsischen Theatertreffens angestellt – toll – nebenbei Oboe und Klavier spielen, so oft es geht.

Dritter Blick auf die Uhr – ich muss los: Lehrergespräch über mögliche Puppentheater-Projektwoche, Probenbesuch »Wintermärchen«, Arbeitstreffen »Theater und Integration«, Beratung zum Spielplan des 9. Sächsischen Theatertreffens – ach, Plätzeckenbacken zu Hause nicht vergessen – abends aber wieder zur Stückführung »Schwanensee« ins Burgtheater! Puppe, Musik, Theater! Ihre Karoline Wernicke

## SCHWANENSEE MIT LEBENSGROSSEN SCHWÄNEN

altbekannt und neu entdeckt

»Schwanensee« für das Puppentheater zu adaptieren ist ein Experiment – im Burgtheater ein gelungenes! In dieser modernen Inszenierung ist Prinz Siegfried ein junger Mann, der am liebsten Hip-Hop hört. Er begegnet dem schönen Mädchen, das sich nur über einen weißen Schwan, den es immer bei sich trägt, mitteilen kann. Dieses Mädchen begleitet die berühmte Ballettmusik von Tschairowski. Bald lassen beide den weißen Schwan fliegen und lernen sich und ihre Musik kennen, aber vergeblich versucht Siegfried, dem Mädchen zu sagen, dass er es auch ohne den Schwan liebt. Denn da ist noch der böse Zauberer, mit dem schwarzen Schwan, der das Mädchen für sich behalten will und es immer wieder zwingt, sich hinter ihrem Schwan zu verstecken. Nicht nur die Lesart ist in dieser Inszenierung neu, auch für unsere Hörgewohnheiten ist es eine genussvolle Herausforderung. Denn schließlich hört man nur selten Hip-Hop und Musik von Tschairowski so harmonisch nebeneinander: wieder am 13. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater.



Der Regisseur Christian Fuchs hat die alte Geschichte vom Prinzen, der sich in ein verwunschenes Schwanenmädchen verliebt, neu interpretiert.

**Regie und Bühnenbild:** Christian Fuchs a.G.  
**Schwäne:** Peter Lutz a.G.  
**Spiel:** Michelle Bray, Andreas Larraß, Moritz Trauzettel  
**Mit Stückführung**

## WIR HABEN ZWEI WEIHNACHTSPAKETE FÜR SIE GESCHNÜRT

Unser Weihnachtsabonnement 2015 – Verschenken Sie Theater zum Fest!

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen wieder ein besonderes Angebot zur Weihnachtszeit machen. Unsere Weihnachtsabonnements im Burgtheater oder im großen Haus verbinden jeweils vier Vorstellungen in der jeweiligen Spielstätte mit einem Besuch zum 21. Bautzener Theatersommer. Damit möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, ein attraktives Geschenk unter den Weihnachtsbaum zu legen, was lange Zeit Freude bereiten wird!

Das »Weihnachtsabo 1« umfasst die folgenden Vorstellungen im Burgtheater  
Freitag 22.01.2016 19.30 Uhr  
»Faust.«  
Sonntag 21.02.2016 17.00 Uhr  
»Träume werden Wirklichkeit – Ein Disneydrama«  
Samstag 19. 03. 2016 19.30 Uhr  
»Klavierkabarett in Reinkultur – Ein Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch«  
Sonntag 17.04.2016 19.30 Uhr  
»Sei lieb zu meiner Frau.«

und im Hof der Ortenburg  
Freitag 10.06.2016 19.30 Uhr  
»21. Bautzener Theatersommer – Die Olsenbande«

Die Vorstellungen des »Weihnachtsabo 2« finden im großen Haus, auf der Hauptbühne statt.  
Sonntag 17.01.2016 19.30 Uhr  
»Kleiner Mann – was nun?«  
Gründonnerstag 24.03.2016 19.30 Uhr  
»Mein vermessenes Land«  
Samstag 16.04.2016 19.30 Uhr  
»Die Nervensäge«  
Freitag 13.05.2016 19.30 Uhr  
»Einer flog über das Kuckucksnest« und im Hof der Ortenburg  
Freitag 17.06.2016 19.30 Uhr  
»21. Bautzener Theatersommer – Die Olsenbande.«

Die Karten für die Weihnachtsabo kostet jeweils zwischen 43 € (ermäßigt) und 56 €, je nach Platzgruppe. Die Abonnements können ohne Vorbestellung direkt an der Kasse gekauft werden. Sie erhalten alle fünf Karten in einer Geschenkhülle.



Natürlich gehört auch eine Theatersommervorstellung zum Weihnachtsabo-Paket dazu.

Diese »Geschenke« liegen ab **Sonnabend, dem 28. November 2015** zum Verkauf an der Theaterkasse bereit. Der Verkauf endet am 23. Dezember 2015, am 24. Dezember bleibt die Theaterkasse geschlossen. Im Advent haben wir zusätzlich jeden Sonn-

abend von 11 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Sie erreichen die Theaterkasse Dienstag bis Sonnabend von 11 bis 18 Uhr in der Seminarstraße 12 und unter der Telefonnummer 03591-584225. Weitere Informationen unter [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de).

## BAUTZENER WEIHNACHTSGALA

Präsentiert von Carla & Michael Nicholson



Carla und Michael Nicholson sind gute Freunde des Publikums aus Bautzen und Umgebung.

Ins weihnachtliche Bautzen laden am **16. Dezember, 19.30 Uhr** die Künstler Carla & Michael Nicholson zur festlichen und stimmungsvollen Weihnachtsgala im großen Haus des Theaters ein. Vielseitige musikalische Besonderheiten, spannende Klangerlebnisse machen diesen festlichen Abend zum kulturellen Höhepunkt. Die Nicholsonson haben ein Programm zusammengestellt das viele Stilrichtungen, gesungen, gelesen, gespielt, bereit hält. Ihre großen Stimmen, ihre Vielseitigkeit macht die offiziellen Botschafter der Ober-

lausitz, Carla & Michael Nicholson beim Publikum so beliebt. Zu den besonderen Gästen des Abends: der gebürtige Bautzener Alexander Herrmann, Hauptinstrument Saxophon, Konzertmeister Klarinette sowie aktuell 1. Dirigent des Jugendblasorchester Bautzen. Enrico Gnauck, ebenso gebürtiger Bautzener, Hauptinstrument Trompete, begann seine Karriere beim Jugendblasorchester Bautzen, ist Mitglied bei den Baschützer Blasmusikanten, und war 1. Trompeter im Europa Youth Orchestra.

### HÄTTSTE MAL GLEICH GELBT

Das Leben ist kein Test ...

Am **18. Dezember, 19.30 Uhr** gastieren »Friedrich & Wiesenhütter« mit ihrem Programm »Hättste mal gleich gelebt. Das Leben ist kein Test ...« im Bautzener Burgtheater. Friedrich & Wiesenhütter nehmen bei Ihren Konzerten den Zuhörer mit auf eine Reise zwischen Melancholie und Sarkasmus um die Widrigkeiten des Lebens mit Seitenblick und Augenzwinkern zu betrachten. Sie beweisen mit ihrem kurzweiligen Programm, dass sie zu den besten deutschsprachigen Projekten in der Konzertszene gehören. Matthias Wiesenhütter

lernte Dirk Friedrich, der mit seinem Bruder Sven Friedrich in Berlin seit Jahren eine feste Größe in der Liedermacherszene ist, 2012 bei den Studioaufnahmen der ersten Solo CD (Zimmer 5) von D. Friedrich kennen. Matthias Wiesenhütter war von 2003 bis 2012 der musikalische Kopf bei »twelve strings« (mit über 100 Konzerten im Jahr Deutschlands meist gebuchtes Gitarrenduo). Seine Konzertreisen führten ihn ins europäische Ausland und nach Mexiko. Beide touren seitdem als »Friedrich & Wiesenhütter« durch die Republik.



»Friedrich & Wiesenhütter« das sind intelligente Texte gepaart mit virtuoser Gitarrenmusik aus Berlin.

### GASTSPIELE IM JANUAR

Buddy Holly und Die Große Gala-Nacht der Operette

Zwei hochkarätige Gastspiele erwarten die Besucher im Januar im großen Haus: **Am 2. Januar, 19.30 Uhr »Buddy in concert, die Rock'n'Roll-Show«** und am **3. Januar, 15 Uhr »Die Große Gala-Nacht der Operette«**.

Mit den original Stars aus dem Musical **Buddy – Die Buddy Holly Story** Seit fast zehn Jahren und damit schon traditionell eröffnet eine der erfolgreichsten und besten Rock'n'Roll-Shows Deutschlands das neue Theater-Jahr in Bautzen. Die fünf Musiker des Musicals »BUDDY – Die Buddy Holly Story« verzaubern ihr Publikum auch dieses Mal mit einer Prise Slapstick, einem Hauch Comedy und widmen sich mit Leidenschaft den großen Hits der Rock'n'Roll- und Twist-Ära. In dieser atemberaubenden, temporeichen Show mit Petticoat und Smoking, voller Witz und Esprit, kommen nicht nur Rock'n'Roll-Fans auf ihre Kosten. Ein Abend für die ganze Familie wenn es am Jahresanfang wieder heißt: Let's twist again!

Ein internationales Starensemble mit Solisten, Ballett und dem Golden Star Orchestra. Große Stimmen, prachtvolle Kostüme und traumhafte Tanzszenen erwarten Sie zu »Großen Gala-Nacht der Operette«. Es ist schon etwas ganz Besonderes, wenn Melodien, die vor vielen Jahrzehnten erschaffen wurden, heute immer noch in Konzertsälen tausende Besucher begeistern, so wie einst die Kompositionen eines Johann Strauß, Franz Lehár, Emmerich Kalman, J. Offenbach in einem wahren Siegeszug durch alle großen Theater Europas Millionen Operettenliebhaber verzauberten. Die Operette lebt wie eh und je und erfüllt immer noch Sehnsucht nach großen Gefühlen und vielleicht auch ein Stück Traumwelt. Ein Abend großer Gefühle und unvergessener Melodien in einem einzigartigen Rausch brillanter Stimmen, witzigem Spiel und farbiger Träume aus Licht eines bewegten Bühnenbildes.

### 10 JAHRE DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Wirtschaft und Theater

Die Initiative »Die ganze Welt ist Bühne – Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft & Theater« begeht ihr zehnjähriges Jubiläum. Vor zehn Jahren suchte der Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. (BVMW) – Geschäftsstelle Bautzen Unternehmen, die durch Ihre Unterstützung eine neue Foyerausstattung nach der Sanierung möglich machen sollten. Anlässlich der Wiedereröffnung des großen Hauses am 17. Februar 2006 wurde neuer Glanzpunkt und Mutmacher hinzugefügt. Unternehmen aus der Oberlausitz unterstützen das Theater, damit das Foyer eine angemessene Ausstattung bekam. Im Gegenzug präsentieren sich die Unternehmen auf den Tischen und Stühlen. Über 60.000 € habe die Unternehmen der Region dafür gesponsert. Dies war der Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Entdecken Sie auf [www.buehne.bz](http://www.buehne.bz) wie sich alles entwickelt hat, von der Foyerausstattung 2006, über die Drehscheibe 2008 bis hin zum Gemeinschaftsstand auf der Messe WIR 2015 in Kamenz.

### THEATERGESCHICHTEN VERSCHENKEN

An Weihnachten denken

Michael Lorenz, Schauspieler, Regisseur Autor und Ehrenmitglied des Theaters arbeitete mehr als zehn Jahre an einer Gesamtdarstellung der Bautzener Theatergeschichte »in Geschichten«, einem einzigartigen Dokument über 600 Jahre Kultur- und Stadtgeschichte. Mit Unterstützung des Fördervereins des Theaters gedruckt, kommt der Erlös gemeinnützigen Theaterprojekten zu Gute. Zu erwerben ist das Buch an der Theaterkasse und beim Förderverein. Versandmöglichkeiten bestehen ebenfalls.



**Kontakt:**  
Heide-Simone Barth,  
Förderverein des DSVTh e.V.,  
Seminarstraße 12,  
02625 Bautzen,  
  
E-Mail:  
[hsbarth@web.de](mailto:hsbarth@web.de)

## HEREIN GESCHNEIT!

Geschichten für die Gänsehaut



»HEREIN GESCHNEIT! – Geschichten für die Gänsehaut« heißt das neue Programm des berühmten Pantomimeduos BODECKER & NEANDER, das am **12. Dezember, 19.30 Uhr** im Burgtheater zu sehen sein wird. Seit 15 Jahren begeistern Alexander Neander und Wolfram von Bodecker mit ihrem visuellen Theater Presse wie Publikum in über 30 Ländern. Nun präsentieren sie ihr

winterliches Programm, gespickt mit vollkommen neuen Episoden der beiden tragikomischen Figuren. Mit ihrem fulminanten Bildtheater voller Magie, geistreicher Comedy, optischen Illusionen und Emotionen reißen sie zu wahren Begeisterungstürmen hin. Ohne Worte und fast ohne Requisiten versetzen sie das Publikum in Vibration und Resonanz. Tränen des Lachens und der Rührung sind selten so nah.

### WINTERTANZGALA

Die goldenen Schuhe

Die Company »Dance United« der »Tanz-Szene Bautzen e.V.« präsentiert am **5. und 19. Dezember** sowie am **9. und 10. Januar**, jeweils **10 Uhr** im großen Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen ihre diesjährige Wintergala »Die goldenen Schuhe – getanztes Märchen nach der Aschenputtel-Geschichte«. Die Haupthandlung ist wohl allen bekannt: Aschenputtel wird von ihren Stiefschwestern stets geärgert und von ihrer Stiefmutter ignoriert. Freunde hat sie nicht viele, aber dennoch wendet sich das Blatt für sie. Der Prinz sucht eine Gemahlin und lädt alle jungen Mädchen zum Ball. Dort hat der junge Prinz nur noch Augen für Aschenputtel. Doch leider kann sie nur bis Mitternacht bleiben – und dann ...



### NACH DEM KUSS

Theatergruppe BÜHNENVOLK

»Nach dem Kuss« – Ein Shakespeare-Schwank von O. Bukowski der »Theatergruppe Bühnenvolk« feierte im Oktober Premiere. Am **8., 9., 30. Januar, 19.30 Uhr** wird es weitere Vorstellungen im Burgtheater Bautzen geben. Es gibt wieder einen Höhepunkt im Biotop der gesellschaftlich Gestrandeten: In ihrer aller Stamm-Kneipe wird zu Robbis zosten eine schöne, singende Russin als kulturelles Dessert spendiert. Robbi, durch Alkohol enthemmt aber ernsthaft verliebt, küsst sie. Nach diesem Kuss ändert sich das Leben nicht nur von Robbi ... Juliana, die Russin, entflammt für Robby. Alexandra, Julianas Schwester, bezichtigt diese der Prostitution und stürzt sich nebenbei in die Arme von Hajo-Majo, den Kneipier. Reni, dessen Tochter, Kellnerin in der Kneipe und Robbis Freundin bis zum Kuss, verzweifelt in peinlichster Eifersucht. Heike, von ihrem cholerischen Mann stets »Kuhchen« genannt, emanzipiert sich in romantischer Begeisterung. Röpenack, ihr Mann, beginnt über die Würde in der Liebe nachzudenken. Nur Dieter, Kuppi und Indi, Rückfalkalkoholiker und Dart-Experten, seelsorgende Helfer im Gefühlschaos, bleiben dort, wo sie immer sind: am Stammtisch. In dieser Tragikomödie von Oliver Bukowski haben alle Rollen einen ihnen unbewussten literarischen Hintergrund. Dem Volk aufs Maul geschaut wechseln die Texte zwischen intelligentem Witz, deftigsten Zoten und zartester Anmut.

Regie: Michael Linke

### ÜBER DIE MEERE NOCH WEIT

38. Weihnachtskonzert

Am Donnerstag, dem **17. Dezember, 15 und 19.30 Uhr** präsentiert das Gerhart-Hauptmann-Theater sein beliebtes Weihnachtskonzert in Bautzen. Auch in seinem 38. Jahr wird es wieder für die perfekte Einstimmung auf die besinnliche Zeit sorgen. Traditionell moderiert von Stefan Bley, steht es in diesem Jahr unter dem Titel »Über die Meere noch weit«, einer Zeile aus dem Weihnachtslied »Süßer die Glocken nie klingen«. Das Publikum bekommt neben diesem und anderen Weihnachtsliedern – Mitsingen ausdrücklich erwünscht! – auch zahlreiche klassische Werke zu hören. Dazu zählen unter anderem Auszüge aus Carl Maria von Webers »Freischütz-Messe«, einem nahezu unbekanntem Werk des Komponisten, das im Jahr 1818, zeitgleich mit dem »Freischütz« entstand. Auch Tschaiakowskis »Tanz der Zuckerfee« aus dem beliebten Ballett »Der Nussknacker« wird von der Neuen Lausitzer Philharmonie gespielt. Stefan Bley hat außerdem Entdeckungen, wie etwa Ausschnitte aus der Oper »Der Evangelimann« des österreichischen Kom-

ponisten Wilhelm Kienzl ins Programm geholt. Liebhaber der Chormusik können beispielsweise Andreas Hammerschmidts »Machet die Tore weit vom Chor und Extrachor des Gerhart-Hauptmann-Theaters genießen.



**Musikalische Leitung:** Ulrich Kern / Albert Seidl  
**Moderation, Künstlerische Gesamtleitung:** Stefan Bley  
**Choreografie:** Dan Pelleg, Marko E. Weigert  
**Ausstattung:** Klaus Werner Noack  
Solisten des Gerhart-Hauptmann-Theaters, Chor und Extrachor, Neue Lausitzer Philharmonie

### TANZT UND SINGT, IHR MENSCHEN

Weihnachtskonzert der Kreismusikschule Bautzen

»Tanzt und singt, ihr Menschen, freut euch hier auf Erden, denn ein König bringt unserer Welt nun den Frieden ...«. Mit dieser Textzeile lädt die Kreismusikschule Bautzen am **10. Dezember, 17 Uhr und 19.30 Uhr** zu ihren Weihnachtskonzerten ins große Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters ein. Im ersten Konzert, um 17 Uhr treten die Kinder der musikalischen Früherziehung auf und im zweiten Konzert singen der Kinder- und Terzetenchor weihnachtliche Weisen. Solistische Beiträge und Ensembledarbietungen u. a. mit der Big Band, dem Akkordeonorchester, geben dem Programm seine Vielfalt. Eine besondere Klangfarbe entsteht in diesem Jahr durch die Zusammenführung eines Projektchores (bestehend aus Eltern, ehemaligen Schülern, Freunden und Lehrern) mit dem Orchester der Kreismusikschule Bautzen, wenn Lieder von John Rutter erklingen.

### SERVICE

**Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen**  
**Öffnungszeiten der Theaterkasse,**  
**Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25:**  
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Samstag: 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/Familienvorstellungen sowie im großen Haus: 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater: 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung  
**Programminfo** rund um die Uhr:  
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81  
**Besucherservice:**  
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen  
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 73, Fax: 0 35 91 / 5 84-2 78  
**E-Mail:** [kontakt@theater-bautzen.de](mailto:kontakt@theater-bautzen.de)  
**Internet:** [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung  
Lutz Hillmann  
**Redaktion:** Gabriele Suschke, Marketing (verantwortl.); Dramaturgie, Besucherservice  
**Gestaltung:** Annett Haak - Spreedesign Bautzen GmbH  
**Fotos:** Stefan Bley  
**Auflage:** 160.000  
**Anzeigen, Vertrieb, Druck:** Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwortl.); Dresdner Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG

# MACHET DIE TORE WEIT!

Konzerte zum Advent



Chor des SNE

Chor und Orchester des SNE bieten auch dieses Jahr wieder eine Reihe besinnlicher Konzerte zur Adventszeit an. In Wurschen, Cottbus und Klippenstein bringt das Sorbische National-Ensemble faszinierende musikalische Erlebnisse zu Gehör. Chor und Solisten des SNE verzaubern die Zuschauer mit klassischen, traditionellen, aber auch modernen Werken. Begleitet wird das Konzert von Liana Bertók am Klavier und Helfried Knopsmeier am Violoncello. Unter der musikalischen Leitung von Gabriele Donà, Chordirektor und Kapellmeister des Ensembles, wird der Abend zur besinnlichen Sprachreise. Neben be-

kannten deutschen und sorbischen Werken erklingt u. a. auch Gesang auf Latein, Italienisch, Polnisch und Englisch. Die Solisten des Abends sind Elmira Yakhina (Sopran), Mira Szary (Mezzosopran), Mikalaj Walerych (Tenor) und Jae Hyung Cho (Bariton).

Das Konzert beginnt kraftvoll mit der lateinischen Fassung von John Francis Wades »Adeste Fideles«. Schon Pavarotti und Bocelli ließen es sich nicht nehmen, dieses Stück zu interpretieren. Den passenden musikalischen Anschluss bildet das wohl bekannteste italienische Weihnachtslied »Tu scendi dalle stelle«.

Sorbische Werke aus dem 21. Jahrhundert im klassischen Stil von Jan Cyž und Liana Bertók füllen den zweiten Teil des Konzertes. Passend zum slawischen Abschnitt erklingt das traditionelle polnische Weihnachtslied »Lulajże jesuniu«. Es folgen besinnliche deutsche Stücke wie »Still, still, still«, »Händels Tochter Zion« und Beethovens Variationen aus Händels Oratorium »Judas Maccabäus«. Bekannte englischsprachige Werke wie die drei Christmascarols »White Christmas«, »Winter Wonderland« und »Oh Holy Night« bringen die Zuschauer im letzten Teil des Konzertes ins Schwelgen.

## SAALERÖFFNUNG ZUM ADVENT

Das SNE öffnet seine Pforten

Die letzte Vorstellung im Saal des Sorbischen National-Ensembles fand Anfang Februar dieses Jahres statt. Chor, Orchester und Ballett des SNE begeisterten das Publikum mit dem Vogelhochzeitsprogramm unter dem Titel »Circus Maximus Sorabicus«. Im Stück quartierte sich der Reisezirkus über den Winter im Haus der Sorben ein um dann im Frühjahr wieder durch die Länder zu ziehen.

Auch in der Realität zog das SNE ins Haus der Sorben ein. Jedoch nicht nur um zu überwintern, sondern um im Saal zu proben. Fast ein Jahr später soll nun das Exil der renovierten Spielstätte weichen. Das in die Jahre gekommene Haus hatte einen Umbau vor allem wegen der Brandschutzmaßnahmen nötig, die nicht mehr den Vorgaben entsprachen. Davon sind weiterhin der Hof, der Eingangsbereich des Saals sowie der sanitäre Bereich im Balletttrakt betroffen. Auch im Saal ist noch viel zu tun. Bis zur Wiedereröffnung müssen noch Bodenbelag, Lüftung und Bühnentechnik installiert werden. Bauherr ist die Stiftung für das sorbische Volk.

Ab Dezember dieses Jahres erklingt dann wieder Geigenbogen statt Hammer. Der Baulärm soll wieder den schönen Klängen des Orchesters weichen. Zur feierlichen Eröffnung des neuen Saals lädt das SNE recht herzlich ein. Bei besinnlicher Stimmung erklingt das Konzert mit dem Titel »Machet die Tore weit«, dieses Mal mit Orchester. Schon am 31. Dezember werden die Tore des SNE erneut geöffnet, dann zu den traditionellen Silvesterkonzerten. Unter dem Motto »Im Dreivierteltakt ins neue Jahr« wurden Titel bekannter Walzer und Operetten ausgewählt. Die Konzerte finden um 15.30 Uhr und 19.30 Uhr statt. Restkarten sind an der Theaterkasse des SNE erhältlich.

### Termine:

Sonntag, 20. Dezember um 17.00 Uhr  
Konzert zum Advent und Saaleröffnung im SNE

Donnerstag, 31. Dezember um 15.30 Uhr & 19.30 Uhr  
Silvesterkonzerte im SNE

## NEUBESETZUNG IM MARKETING



Neue Mitarbeiterin am SNE: Annelie Schmuck

Seit dem 1. Oktober 2015 ist Annelie Schmuck die neue Ansprechpartnerin für den Bereich Marketing im Sorbischen National-Ensemble. Geboren und aufgewachsen ist die 29-jährige in Weimar. Ihr Studium der Europäischen Ethnologie absolvierte sie in Bamberg. Von dort aus führte der Weg weiter

## TERMINE IM DEZEMBER

**DO 3. Dezember, 10 Uhr**  
**ZIRKUS BARBIROLI**  
Musical für Kinder  
Meißen, Theater

**FR 4. Dezember, 10 Uhr**  
**ZIRKUS BARBIROLI**  
Musical für Kinder  
Meißen, Theater

**SA 5. Dezember, 16.30 Uhr**  
**DAS LISTIGE FÜCHSLEIN**  
in Sorbischer Sprache  
Radibor, Gaststätte »Meja«

**SO 6. Dezember, 16 Uhr**  
**DAS LISTIGE FÜCHSLEIN**  
in Sorbischer Sprache  
Räckelwitz, Gaststätte »Zum Inselteich«

**MI 9. Dezember, 20 Uhr**  
**MACHET DIE TORE WEIT**  
Konzert zum Advent  
Berlin, Konzerthaus

**SO 13. Dezember, 17 Uhr**  
**MACHET DIE TORE WEIT**  
Konzert zum Advent  
Dingolfing, Stadthalle

**DI 15. Dezember, 12 Uhr**  
**KLINGENDE MUSIKGESCHICHTE**  
Schülerkonzert  
Bischofswerda, Gymnasium

**MI 16. Dezember, 09.20 Uhr**  
**KLINGENDE MUSIKGESCHICHTE**  
Schülerkonzert  
Hoyerswerda, Lessinggymnasium

**MI 16. Dezember, 11.10 Uhr**  
**VON DUDELSACK BIS TARAKAWA**  
Schülerkonzert  
Hoyerswerda, Lessinggymnasium

**DO 17. Dezember, 09.30 Uhr**  
**KLINGENDE MUSIKGESCHICHTE**  
Schülerkonzert  
Königswartha, Paulus-Schule

**FR 18. Dezember, 19 Uhr**  
**MACHET DIE TORE WEIT**  
Konzert zum Advent mit Klavierbegleitung  
Wurschen, Schloss

**SA 19. Dezember, 17 Uhr**  
**MACHET DIE TORE WEIT**  
Konzert zum Advent mit Klavierbegleitung  
Cottbus, Niedersorbisches Gymnasium

**SO 20. Dezember, 17 Uhr**  
**MACHET DIE TORE WEIT**  
Konzert zum Advent und Saaleröffnung  
Bautzen, Saal des SNE

**SO 27. Dezember, 17 Uhr**  
**FESTLICHES WEIHNACHTSKONZERT**  
Klippenstein, Schloss

**DO 31. Dezember, 15.30 und 19.30 Uhr**  
**SILVESTERKONZERT**  
Bautzen, Saal des SNE

Änderungen vorbehalten!

ins Allgäu. Zu Füßen von Schloss Neuschwanstein arbeitete sie an der Marketingstrategie für das neu gegründete »Museum der bayerischen Könige«. Nach Bautzen kam sie zunächst für ein zweijähriges Volontariat am »Museum Bautzen«. Die Hauptstadt der Sorben hat die junge Thüringerin allerdings sofort in ihr Herz geschlossen. Aber nicht nur die hat es ihr angetan: »Das Theater hat eine besondere Dynamik und macht die Arbeit jeden Tag aufs Neue spannend«, schwärmt sie. Das SNE reizt sie besonders durch die sorbische Folklore und sein Entwicklungspotential. Mit einem frischen Blick von außen geht sie nun die neuen Aufgaben und Herausforderungen unter neuer Geschäftsführung an.

# »KAK DŽIWNJE SWĚT SO WOBROĆA«

Wječorny ptači kwas 2016

Budyšin, 2016 – Što drje bychu kwasni hosćo rjekli, by-li jich na porjadnym serbskim kwasu braškowka město braški witala? Žónske bychu to chiba za žort měli, muscy hosćo pak bychu zawěšće na zamónosćach žónskeho braški dwělowali. Wšako je braškwostwo ze starodawna domena muži. Jeničce w naložku přazneho kwasu, kiž bě so něhdy na kóncu přazy w Kulowskej kónčinje pěstował, wukonja funkciju braški žónska. Scyła steji w tutym naložku – porno wprawdžitej kwasnej hosćinje – wšitko trochu na hłowje. Za młodžinu bě to tehdy jenož žort a gawdij, prosće rjana wotměna we wostudlej zymje.

»Kak džiwnje swět so wobroća« je titul noweho ptačokwasneho programa Serbskeho ludoweho ansambla, kiž so mjenowanemu naložkej wěnuje. Žónske w Salowje chcedža přazny kwas wožiwić, kaž bě so wón před runje 50 lěta posledni raz po pjerjodreću w Sulšecach swjećił. Zo njejsu wjesni pacholjo wo tutej ideji runje-won zahorjeni, je jasne. Wšako čuja so mužojo džeń a bóle ze swojeje tradicionalneje róle wutłóćeni, a nětko tež hišće z braškwostwa. A tak su wšelke čahańcy mjez splahomaj předprogramowane. Wubědžowanje braškow wjercholi w kulturnym boju splahow, při čimž so mužojo a žony w spēwanju, rejwanju a powědanju žortow wubědžuju. Na kóncu pak smě ptačokwasny publikum rozsudzić, što to najlěpje zamóže.

Nowu inscenaciju w režiji znateho džiwadźelnika a režisera Stanisława Brankačka na tekst Jěwy-Marje Čornakec prezen-



Jurij Šiman a Alena Farkašowa jako hłownaj akteraj

tuja chór, balet a orchester Serbskeho ludoweho ansambla. Sobuskutkowacy hosćo su džiwadźelnik Jurij Šiman a Smjerdžečanscy rejwarjo.

Na dwanaće hornjo- a delnjoserbskich předstajenjach na cyłkownje dźewjeć městnach w Hornjej a Delnjej Łužicy poskića so

zdomom němski simultany přeložk. Premjera wotměje so 14. januara, w 19.30 hodž., na komornym jewišću w Choćebuzu. Na někotrych žurlach přeprošuju młodži hudźbnicy skupiny »Con-Takt« k rejam. Dalše terminy, plačizny a informacije namakaće pod [www.ansambl.de](http://www.ansambl.de)

## PŘEKLEPANA LIŠKA

Interaktiwna bajka za džeći we Worklecach a Radworju



Překlepana liška

Za našich najmlódsich přihladowarjow mamy k swjatemu Mikławšej wosebity poskitk. W Radworju a we Worklecach předstaj Serbski ludowy ansambl bajku »Překlepana liška« w serbsčínje, za kotruž je Liana Bertók hudźbu stworiła. Stawiznu

wo rozestajenju liški a wjelka je napisała po motiwach serbskeju ludoweju bajkow Jěwa-Marja Čornakec. Liška běše lochkomyslna, a z małym zorčikom sej wjelka, mjedwjedža a džiwyje swinjo za njepřećelow sčini. Nětko dyrbi pře-

ćiwo tutym synym přećiwnikom wojować. Ale liška njemóže dobyć, dokołž ma jenož staru kóčku a slabeho psa k pomocy. Tola liška njeby »překlepana« rěkała, njeby-li hižo mudry plan měla. Bjez toho, zo by woprawdže wojowała, chce nad mócnymi přećiwnikami kaž wjelkom, mjedwjedžom a džiwym swinjećom dobyć. Kak drje so tutón bój skónči? Z kotrymi překwapjacyimi idejemi so liška wuchowa?

W tutym kuzlapońnym swěće hudźby njebudu džeći jenož připošlucharjo, ale móža při zhromadnym spēwanju z Orfiskimi instrumentami tež sobuskutkować.

### Terminaj

Sobotu, 5. decembra w 16.30 hodž. w Radworju, hosćenc »Meja«  
Njedźelu, 5. decembra w 16.00 hodž. we Worklecach, hosćenc »Am Inselteich«

### Plačizny

Předpředaj: 5 € / Wječorna kasa: 7 € / Potuřišena plačizna: 4 € / Swójbna kartka: 13 €

Dalše informacije pod [www.ansambl.de](http://www.ansambl.de)

## TERMINY DECEMBER

**štwórtk, 3. decembra, 10 hodž.**  
**CIRKUS BARBIROLI**  
musical za džeći  
Mišno, džiwadło

**pjatk, 4. decembra, 10 hodž.**  
**CIRKUS BARBIROLI**  
musical za džeći  
Mišno, džiwadło

**sobotu, 5. decembra, 16.30 hodž.**  
**PŘEKLEPANA LIŠKA**  
w serbskej rěči  
Radwor, hosćenc »Meja«

**njedźelu, 6. decembra, 16 hodž.**  
**PŘEKLEPANA LIŠKA**  
w serbskej rěči  
Worklec, hosćenc

**srjedu, 9. decembra, 20 hodž.**  
**WROTA WOTEWRČE ŠÉROKO**  
adwentny koncert  
Berlin, Konzerntny dom

**njedźelu, 13. decembra, 17 hodž.**  
**WROTA WOTEWRČE ŠÉROKO**  
adwentny koncert  
Dingolfing, měščanska hala

**wutoru, 15. decembra, 12 hodž.**  
**KLINČACE HUDŽBNE STAWIZNY**  
šulerski koncert  
Biskopicy, gymnazij

**srjedu, 16. decembra, 09.20 hodž.**  
**KLINČACE HUDŽBNE STAWIZNY**  
šulerski koncert  
Wojerecy, Lessingowgy gymnazij

**srjedu, 16. decembra, 11.10 hodž.**  
**WOT DUDOW HAČ K TARAKAWJE**  
šulerski koncert  
Wojerecy, Lessingowgy gymnazij

**štwórtk, 17. decembra, 09.30 hodž.**  
**KLINČACE HUDŽBNE STAWIZNY**  
šulerski koncert  
Rakecy, Pawolska šula

**pjatk, 18. decembra, 19 hodž.**  
**WROTA WOTEWRČE ŠÉROKO**  
adwentny koncert z klawěrnym přewodom  
Worcyn, hród

**njedźelu, 19. decembra, 17 hodž.**  
**WROTA WOTEWRČE ŠÉROKO**  
adwentny koncert z klawěrnym přewodom  
Choćebuz, Delnjoserbski gymnazij

**njedźelu, 20. decembra, 17 hodž.**  
**WROTA WOTEWRČE ŠÉROKO**  
adwentny koncert a wotewrjenje žurle  
Budyšin, žurła SLA

**njedźelu, 27. decembra, 17 hodž.**  
**SWJATOČNY HODOWNY KONCERT**  
Klippenstein, hród

**štwórtk, 31. decembra, 15.30 a 19.30 hodž.**  
**SILWESTERSKI KONCERT**  
Budyšin, žurła SLA

Změny su móžne!

www.theater-bautzen.de • Öffnungszeiten Theaterkasse: Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr • Kartentelefon (03591) 584-225

Dezember							
1 DI	10.00 großes Haus	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.	10 DO	09.30 Bischofs- werda, Rathausaal	Der Wolf und die sieben Geißlein SPIELTRIEB	ab 3j.
	10.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.		10.00 großes Haus	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.
2 MI	10.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.	11 FR	10.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.
	16.00 Burgtheater	Orest aus Stein	ab 10j.		17.00 + 19.30 großes Haus	Weihnachtskonzert der Kreismusikschule	Gastspiel
3 DO	10.00 Räckelwitz/ Worklecy, hosćenc/ Gasthaus	Džeci kralow (Königskinder)	ab 4j.	12 SA	10.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.
	10.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.		19.30 großes Haus	Die Nervensäge	FR2
4 FR	10.00 Bischofs- werda, Rathausaal	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.	13 SO	16.00 Bautzen, Rathausaal	Der kleine Häwelmann	ab 4j.
	19.30 großes Haus	Wintermärchen	ab 4j.		16.00 Dresden/ Drježdžany, Kita/ p. Geisingstraße	Die kleine Häwelmann	ab 4j.
5 SA	10.00 großes Haus	Winteranzgala	ab 4j.	14 MO	10.00 Burgtheater	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.
	19.30 großes Haus	Die Nervensäge	SA2		10.00 Weißwasser, Telux GmbH	Der gestiefelte Kater	ab 5j.
6 SO	11.00 + 17.00 großes Haus	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 5j.	15 DI	09.00 Weißwasser, Telux GmbH	Der gestiefelte Kater	ab 5j.
	15.30 Bautzen, Rathausaal	Eisenhans	ab 5j.		10.00 + 14.00 großes Haus	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.
7 MO	09.30 Bischofs- werda, Rathausaal	Der Wolf und die sieben Geißlein	ab 3j.	16 MI	10.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.
	10.00 Laußnitz, Grundschule	Peter und der Wolf	ab 4j.		10.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.
8 DI	09.30 Bischofs- werda, Rathausaal	Der Wolf und die sieben Geißlein	ab 3j.	17 DO	09.30 + 10.30 Weiß- wasser, Telux GmbH	Der gestiefelte Kater	ab 5j.
	10.00 + 14.00 großes Haus	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.		10.00 großes Haus	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.
9 MI	09.15 Bischofs- werda, Rathausaal	Der Wolf und die sieben Geißlein	ab 3j.	18 FR	10.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.
	10.00 großes Haus	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.		19.30 großes Haus	Die Nervensäge	FR1
10 DO	10.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.	19 SA	10.00 großes Haus	Winteranzgala der TanzSzene	ab 4j.
	14.00 Burgtheater	Ox & Esel	ab 4j.		19.30 großes Haus	Die Nervensäge	SA3
11 FR	14.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.	20 SO	11.00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vorMittag	ab 4j.
	19.30 Burgtheater	Nach dem Kuss	Gastspiel		15.00 großes Haus	Die Nervensäge	SO1, SCHSO1
12 SA	09.30 Bischofs- werda, Rathausaal	Der Wolf und die sieben Geißlein	ab 3j.	21 MO	16.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.
	10.00 großes Haus	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.		19.30 großes Haus	My Fair Lady	Musical
13 SO	10.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.	22 DI	16.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.
	14.00 Burgtheater	Ox & Esel	ab 4j.		19.30 großes Haus	ELTERN	ab 4j.
14 MO	09.30 Bischofs- werda, Rathausaal	Der Wolf und die sieben Geißlein	ab 3j.	23 MI	16.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.
	10.00 großes Haus	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.		17.00 großes Haus	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.
15 DI	09.30 Bischofs- werda, Rathausaal	Der Wolf und die sieben Geißlein	ab 3j.	24 DO	19.30 Burgtheater	Ox & Esel	ab 4j.
	10.00 + 14.00 großes Haus	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.		Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen wünscht besinnliche Feiertage!	Němsko-Serbske ludowe dźiwadlo Budyšin přeje Wam zohnowane hody!	
16 MI	09.30 Bischofs- werda, Rathausaal	Der Wolf und die sieben Geißlein	ab 3j.	25 FR	16.00 Burgtheater	Ox & Esel	ab 4j.
	10.00 + 14.00 großes Haus	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.		16.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.
17 DO	09.15 Bischofs- werda, Rathausaal	Der Wolf und die sieben Geißlein	ab 3j.	26 SA	17.00 großes Haus	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.
	10.00 großes Haus	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.		19.30 Burgtheater	Puppen, Wein und Kerzenschein	ab 4j.
18 FR	09.30 Bischofs- werda, Rathausaal	Der Wolf und die sieben Geißlein	ab 3j.	27 SO	16.00 Burgtheater	Königskinder	ab 4j.
	10.00 großes Haus	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.		19.30 Haus Bautzen	Die Nervensäge	ab 4j.
19 SA	10.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.	28 MO	11.00 Haus Bautzen	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.
	19.30 großes Haus	Die Nervensäge	FR2		16.00 Burgtheater	Džeci kralow	ab 4j.
20 SO	16.00 Bautzen, Rathausaal	Der kleine Häwelmann	ab 4j.	29 DI	16.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.
	16.00 Dresden/ Drježdžany, Kita/ p. Geisingstraße	Die kleine Häwelmann	ab 4j.		19.30 großes Haus	Die Nervensäge	ab 4j.
21 MO	11.00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vorMittag	ab 4j.	30 MI	10.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.
	15.00 großes Haus	Die Nervensäge	SO1, SCHSO1		16.00 Burgtheater	Ox & Esel	ab 4j.
22 DI	16.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.	31 DO	19.30 großes Haus	Kleiner Mann – was nun?	ab 4j.
	19.30 großes Haus	My Fair Lady	Musical		15.00 großes Haus	Die Nervensäge	ab 4j.
23 MI	16.00 Burgtheater	Wintermärchen	ab 4j.	1 DO	19.30 großes Haus	Die Nervensäge	ab 4j.
	17.00 großes Haus	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald	ab 4j.		20.00 Burgtheater	Ein bunter Silvesterabend im Burgtheater	ab 4j.
24 DO	19.30 Burgtheater	Ox & Esel	ab 4j.	2 SA	22.00 großes Haus	Silvesterfeier	ab 4j.
	Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen wünscht besinnliche Feiertage!	Němsko-Serbske ludowe dźiwadlo Budyšin přeje Wam zohnowane hody!					

👉 = Puppentheater 🇸🇰 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticz.de

**AUTOHAUS MATTICZK BAUTZEN**

Audi Service

Ihr Partner in Stadt und Land!

### Voraussichtliche Strompreisentwicklung für 2016



Nachdem die Umlage zur Finanzierung der Einspeisevergütung erneuerbarer Energie-Anlagen im letzten Jahr erstmals gesunken ist, wird sie im Jahr 2016 um 0,18 ct je kWh ansteigen. Gleichzeitig wird an der Börse gehandelte Strom im Vergleich zum Vorjahr ca. 0,30 ct je kWh weniger als im Vorjahr kosten. Unklar ist, wie sich die Kosten der Netznutzung entwickeln werden. Auch diese Kosten werden auf den Endverbraucher umgelegt.

22 der 29 größten Netzbetreiber haben angekündigt die Gebühren im nächsten Jahr zu erhöhen. Derzeit betragen die Netzentgelte ca. 6,3 ct je kWh. Im Durchschnitt werden die Netzentgelte um ca. 5 % steigen, was Mehrkosten von etwa 0,3 ct je kWh zur Folge hat. Die Entwicklung der genannten Stromkostenbestandteile wird im Jahr 2016 wahrscheinlich eine Erhöhung der Strompreise zur Folge haben.

**Kontakt:**  
Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen  
Preuschwitzer Straße 20  
02625 Bautzen  
Telefon: 03591 380 2100  
Telefax: 03591 380 2021  
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

### 7. Ostsächsische Maschinenbautage\* im November

Am 5. und 6. November 2015 fanden in Bautzen die 7. Ostsächsischen Maschinenbautage mit mehr als 90 Unternehmen und 170 Teilnehmern aus Deutschland, Polen und Tschechien statt. 40 Unternehmen gestalteten eine Begleitausstellung. Während der Kooperationsbörse wurden über 100 vorbereitete Kooperationsgespräche geführt. Darüber hinaus nutzen die Teilnehmer die Maschinenbautage für den fachlichen Erfahrungsaustausch. Durch die Einbeziehung wichtiger regionaler Unternehmen wie der ATN Hölzel GmbH



Quelle: Las Greg, VEMGmbH

\* Veranstalter der Maschinenbautage sind das TGZ Bautzen und der Kooperationsverbund „Maschinenbau und Metallbearbeitung in Ostachsen – TEAM 22“. Die nächsten Maschinenbautage sind für 2017 vorgesehen.

### Fachkräfte gesucht? Kommen Sie zu wiederda 2015

IM LANDKREIS BAUTZEN

**Montag, 28.12.2015, 10:00-14:00 Uhr,**

**Best Western Hotel Bautzen**

Weitere Informationen unter [www.landkreis-bautzen.de/wiederda.html](http://www.landkreis-bautzen.de/wiederda.html)



### BETEILIGEN AUCH SIE SICH Woche der offenen Unternehmen 2016

**SCHAU REIN!** Woche der offenen Unternehmen Sachsen

ermöglichen, sich in Betrieben über Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven nach der Schulzeit zu informieren. Unternehmen sind aufgefordert, sich zu beteiligen. Bis zum Anmeldestart für die Schüler im Januar 2016 sollten möglichst viele Angebote eingestellt werden.

**Kontakt:**  
Thomas Korch,  
Kreisentwicklungsamt  
Tel: 03591 5251 61222  
thomas.korch@lra-bautzen.de

**18. bis 20. März 2016 Gewerbepark Kamenz**

**MESSE WIR 2016**

WIRTSCHAFT - INFORMATION - REGION  
HOSPODARSTVO - INFORMACIJA - REGION

Anmeldebeginn: 1. Dezember 2015  
[www.messe-wir.de](http://www.messe-wir.de)

**ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Im Landratsamt Bautzen, Ausländeramt, Sachgebiet Unterbringung und Asylbewerberleistungsrecht sind mehrere Stellen als

**Sachbearbeiter/in Unterbringung**

(Kennziffer: 0356)

befristet zu besetzen.

**Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:**

- Wohnungs- und Beschwerdemanagement
- Mitwirkung bei der Suche nach Objekten, Prüfung der Geeignetheit hinsichtlich Lage,
- Infrastruktur und Wirtschaftlichkeit
- Planung der Nutzungsmöglichkeiten/Belegungsstruktur der Objekte unter Beachtung
- der Vorgaben aus der VwV Unterbringung, Beachtung sicherheitsrechtlicher Aspekte
- Mitwirkung bei der Inbetriebnahme der Objekte, Gestaltung der Betreiberverträge und Mietverträge
- Organisation des Erstbezuges und von Umzügen
- Unterweisung der Wohnungsnutzer in Regeln, Hausordnung, Wohnumfeld etc.
- Ansprechpartner für die Vermieter
- Kontrolle der Unterkünfte und Wohnungen auf vertragsmäßige Nutzung, Betreibung und Schäden
- Prüfung von Betriebskostenabrechnungen der Vermieter
- Koordinierung der regelmäßigen Zuweisungen in den Landkreis

**Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:**

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder
- eine abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkauffrau/-kaufmann
- Sprachkenntnisse (z. B.: Englisch) sind von Vorteil
- Kenntnisse in allen einschlägigen ausländer- und asylverfahrenrechtlichen Angelegenheiten sind wünschenswert
- Kenntnisse im Miet- und Vertragsrecht, in Betriebskostenabrechnungen sowie in vergaberechtliche Vorschriften sind wünschenswert
- sicheres und souveränes Auftreten, mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit in Problemlösungs- und Entscheidungsverhalten, hohe Frustrationstoleranz
- PC-Kenntnisse

Von einer Bewerbung ist abzusehen, wenn die erforderliche Ausbildung nicht nachgewiesen werden kann.

Die Stellen sind vorerst befristet für 1 Jahr. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Der Arbeitsort ist Kamenz.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

**Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer (0356) bis zum 11.12.2015 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.**

**ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Im Landratsamt Bautzen, Jobcenter, Amt Leistung sind mehrere Stellen als

**Sachbearbeiter/in Leistungsgewährung**

(Kennziffer: 0359)

zu besetzen.

**Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:**

- die Beratung von hilfesuchenden Personen zu Fragen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II zu familiären, persönlichen und finanziellen Angelegenheiten
- die Feststellung von Anspruchsvoraussetzungen nach Prüfung von Einkommens-, Vermögens- und Familienverhältnissen
- die Entscheidung über die Gewährung von Leistungen nach dem SGB II, den Richtlinien des Landratsamtes Bautzen und der jeweiligen Verwaltungsvorschrift
- die Bewilligung, Neufestsetzung, Einstellung, Ablehnung und ggf. Rückforderung von Leistungen nach o.g. Prüfung

**Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:**

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Rechtsanwaltsfachangestellte/r oder Sozialversicherungsfachangestellte/r oder Betriebswirt/in (VWA/BA/FH) oder ein abgeschlossener Angestelltenlehrgang I oder eine abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrungen im Bereich SGB II
- Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, situationsgerechter Umgang mit Bürgern
- PC-Kenntnisse

Von einer Bewerbung ist abzusehen, wenn die erforderliche Ausbildung nicht nachgewiesen werden kann.

Die Stellen sind befristet zur Abwesenheit der derzeitigen Stelleninhaber/innen, bis längstens September 2017. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Arbeitsorte sind Bautzen, Kamenz oder Hoyerswerda.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

**Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer (0359) bis zum 11.12.2015 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.**

**ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Im Landratsamt Bautzen, Ausländeramt, Sachgebiet Ausländerrecht sind mehrere Stellen als

**Sachbearbeiter/in Asylrecht**

(Kennziffer: 0362)

befristet zu besetzen.

**Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:**

- Bearbeitung von Anträgen von Asylbewerbern auf Erteilung/Verlängerung von Aufenthaltsgestattungen, u.a.
- formelle und materielle Prüfung der Anträge
- Erteilung oder Verlängerung der Aufenthaltsgestattung
- Bearbeitung von Anträgen von Asylbewerbern auf Erteilung/Verlängerung von Duldungen nach Ablehnung des Asylantrages, u.a.
- formelle und materielle Prüfung der Anträge
- Erteilung der Duldung auf Grundlage internationaler Normen/Abkommen
- Prüfung zur vorübergehenden Aussetzung der Abschiebung
- Erteilung eines Aufenthaltstitels
- Bearbeitung von Anträgen zum Verlassen der zugewiesenen räumlichen Beschränkung

**Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:**

- mindestens die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsstufe, Fachrichtung Allgemeine Verwaltung oder
- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder
- ein abgeschlossener Angestelltenlehrgang I
- Sprachkenntnisse (z. B.: Englisch) sind von Vorteil
- Kenntnisse in allen einschlägigen ausländer- und asylverfahrenrechtlichen Angelegenheiten sind wünschenswert
- sicheres und souveränes Auftreten, mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit in Problemlösungs- und Entscheidungsverhalten, hohe Frustrationstoleranz
- PC-Kenntnisse

Die Stellen sind vorerst befristet für 1 Jahr. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Der Arbeitsort ist Kamenz.

**Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer (0362) bis zum 11.12.2015 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.**

**ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Im Landratsamt Bautzen, Ausländeramt, Sachgebiet Unterbringung und Asylbewerberleistungsrecht sind mehrere Stellen als

**Sachbearbeiter/in Asylbewerberleistungsrecht**

(Kennziffer: 0357)

befristet zu besetzen.

**Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:**

- Entscheidung über die Gewährung von Leistungen (Lebenserhaltungskosten, Aufwandsentschädigungen und sonstigen Leistungen) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) i. V. mit SGB XII und den Richtlinien unter Beachtung der jeweils geltenden Verwaltungsvorschriften
- Prüfung und Entscheidung zur Gewährung von sonstigen Leistungen
- Erstellung und Pflege von Statistiken

**Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:**

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung
- Sprachkenntnisse (z. B.: Englisch) sind von Vorteil
- Kenntnisse in allen einschlägigen ausländer- und asylverfahrenrechtlichen Angelegenheiten sind wünschenswert
- sicheres und souveränes Auftreten, mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit in Problemlösungs- und Entscheidungsverhalten, hohe Frustrationstoleranz
- PC-Kenntnisse

Die Stellen sind vorerst befristet für 1 Jahr. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Der Arbeitsort ist Kamenz.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

**Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer (0357) bis zum 11.12.2015 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.**

**ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Im Sonderpädagogischen Förderzentrum für Körperbehinderte in Hoyerswerda und im Hallenbad Kamenz als nachgeordnete Einrichtungen des Schulamtes beim Landratsamt Bautzen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

**Schwimmeister/in**

(Kennziffer: 0362)

zu besetzen.

**Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:**

- Betreuung der Besucher/innen im Schwimmbad, Sauna und Solarium
- Ausübung der Wasser- und Badeaufsicht
- Sanitäts- und Rettungsdienst
- Erteilung von Schwimmunterricht
- Bedienung, Betreuung und Überwachung der technischen Anlagen
- Betreuung Kassenautomat als schichtführende/r Schwimmeister/in

**Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:**

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe oder eine vergleichbare Ausbildung
- Bereitschaft zum Schichtdienst nach Dienstplan
- hohe Einsatzbereitschaft, Eigenständigkeit, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit
- PC-Kenntnisse

Die Stelle im Hallenbad Kamenz ist unbefristet und die Stelle im Sonderpädagogischen Förderzentrum für Körperbehinderte Hoyerswerda ist befristet für die Dauer der krankheitsbedingten Abwesenheit der derzeitigen Stelleninhaber/in. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Der Arbeitsort ist Kamenz oder Hoyerswerda.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

**Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer (0361) bis zum 11.12.2015 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.**

**ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Im Landratsamt Bautzen, Büro Landrat ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Pressesprecher/in**

(Kennziffer: 0363)

zu besetzen.

**Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:**

- Pressearbeit, u.a.
- Zusammenarbeit mit der Presse und den Agenturen zu Asyl- und Flüchtlingsfragen
- eigenverantwortliche Beantwortung von Presseanfragen, insbesondere bezüglich der Asyl- und Flüchtlingsthemen
- tägliche Auswertung der Medien
- redaktionelle und publizistische Tätigkeiten
- Mediengestaltung, u.a.
- Konzeption und Erstellung von Informationsflyern, Merkblättern und Anzeigen für die Öffentlichkeitsarbeit der Ämter des Landratsamtes
- Wahrnehmung von öffentlichkeitswirksamen Außenterminen und Teilnahme an Bürgerversammlungen
- Social Media – Präsentation des Landkreises, u.a.
- Nutzung der Möglichkeiten diverser Internetplattformen für Informationen/Veröffentlichungen und Diskussionen zu relevanten Themen des Landkreises Bautzen

**Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:**

- mindestens ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Bereich Mediendesign oder Mediengestaltung, PR- oder Kommunikationsmanagement oder in einer anderen einschlägigen Fachrichtung
- anwendungsbereite journalistische Kenntnisse und Kenntnisse in der Fotografie
- freundliches und repräsentatives Auftreten, Entscheidungsfähigkeit, besondere Diskretion, sichere mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein Klasse B
- PC-Kenntnisse

Die Stelle ist unbefristet. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Der Arbeitsort ist Bautzen.

**Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer (0363) bis zum 11.12.2015 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.**

**DAS JOBCENTER INFORMIERT**

**Für alle gesetzlich familienversicherten Bezieher von ALG II tritt ab 01.01.2016 Versicherungspflicht ein**

Für alle gesetzlich familienversicherten Bezieher von ALG II tritt ab 01.01.2016 Versicherungspflicht ein. Zum 01.01.2016 werden Arbeitslosengeld II-Empfänger grundsätzlich in der gesetzlichen Krankenversicherung und sozialen Pflegeversicherung versicherungspflichtig, soweit sie nicht der privaten Kranken- und Pflegeversicherung zuzuordnen sind.

Eine Familienversicherung ist in diesen Fällen dann nicht mehr möglich.

Als familienversicherten Mitgliedern einer gesetzlichen Krankenkasse steht den betroffenen Personen die Ausübung des Krankenkassenwahlrechts damit erstmals zum 01.01.2016 zu.

ständig in der gesetzlichen Krankenversicherung und sozialen Pflegeversicherung pflichtversichert und ein Pauschalbeitrag an den Gesundheitsfonds entrichtet.

Eine Familienversicherung ist in diesen Fällen dann nicht mehr möglich.

Als familienversicherten Mitgliedern einer gesetzlichen Krankenkasse steht den betroffenen Personen die Ausübung des Krankenkassenwahlrechts damit erstmals zum 01.01.2016 zu.

Sofern der Leistungsbezug später beginnt oder das 15. Lebensjahr danach vollendet wird, tritt zu diesem Zeitpunkt erstmals Versicherungspflicht ein.

Familienversicherte erwerbsfähige Personen der Bedarfsgemeinschaft, die zum 01.01.2016 das 15. Lebensjahr vollendet haben, sind aufgefordert, dem Jobcenter bis spätestens 14.01.2016 eine Mitgliedschaftsbescheinigung der Krankenkasse vorzulegen, bei der sie versichert sein

möchten (§ 175 Abs. 3 S. 1 und 2 SGB V). Dies kann die bisherige oder eine neu gewählte Krankenkasse sein. Ende Dezember nimmt das Jobcenter die Anmeldungen an die Krankenkassen vor.

Sofern bis 14.01.2016 keine Mitgliedsbescheinigung vorgelegt wird, tritt die Versicherungspflicht bei der Krankenkasse ein, bei der die betroffene Person zuletzt familienversichert war.

Bitte beachten Sie, dass sowohl die eigenständige Krankenkassenwahl als auch die Anmeldung durch das Jobcenter ohne fristgerechte Vorlage einer Mitgliedsbescheinigung, eine Bindungsfrist von 18 Monaten in dieser Krankenkasse begründet.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihre Krankenkasse. Zur Klärung Ihres Versicherungsverhältnisses ab dem Jahr 2016 empfehlen wir, bereits jetzt bei der Krankenkasse Ihrer Wahl vorzusprechen.

STRASSEN- UND TIEFBAUAMT

# Beseitigung der Schäden des Junihochwassers 2013 am Kreisstraßennetz des Landkreises Bautzen

## Pläne für 2016 und die Folgejahre

Das Junihochwasser im Jahr 2013 hat erhebliche Schäden an der Infrastruktur des Kreisstraßennetzes verursacht. Neben den Sofortmaßnahmen, die noch im gleichen Jahr erfolgten, musste für die nachhaltige Beseitigung der Schäden die Planung zunächst beauftragt werden, bevor die eigentlichen Instandsetzungsmaßnahmen beginnen konnten.

Der Landkreis Bautzen hat im Wiederaufbauplan des Freistaates Sachsen nach dem Hochwasser 2013 21 Vorhaben durch das Umwelt- und Landwirtschaftsministerium bestätigt bekommen.

Es handelt sich um Instandsetzungen an  
 • 9,3 km Fahrbahn  
 • 16 Brücken und  
 • 5 Stützmauern.  
 Das Gesamtvolumen umfasst 14,9 Mio. Euro.

Das Maßnahmenpaket wird mit Unterstützung der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen aus dem Aufbauhilfefonds 2013 finanziert.

## Die Planung

Im Kreisstraßennetz gab es eine erhebliche Konzentration der Schäden im Raum Weißenberg und Hochkirch. Aber auch in anderen Regionen des Landkreises galt es, Schäden zu erfassen, die Beseitigung zu planen, um diese schließlich zügig umzusetzen.

Um die durch das Hochwasser verursachten Schäden nachhaltig zu beseitigen, war ein großer Planungsaufwand erforderlich. Hauptaugenmerk liegt auf der Wiederherstellung im Bestand. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie entsprechender Grunderwerb sind nur in Einzelfällen nötig.

Bis 2015 konnte die Planung soweit vorangebracht werden, dass nunmehr sämtliche Maßnahmen zur Ausführung vorbereitet sind. Ab dem 1. Halbjahr 2016 wird damit begonnen, komplexe Vorhaben umzusetzen.



K 7227 Brückenbauwerk 2 bei Rodewitz

## Die Umsetzung

Folgende Kreisstraßen-Ortsdurchfahrten werden noch instandgesetzt und sind auf der Übersichtskarte verdeutlicht:

### Stadt Weißenberg:

- Särka; K 7227
- Lauske; K 7227 und K 7230
- Maltitz; K 7229

### Gemeinde Hochkirch:

- Rodewitz; Ortsdurchfahrt K 7227

- Plotzen; Ortsdurchfahrt K 7233
- Breitendorf; Brücke K 7230
- Kohlweisa; Brücke K 7232
- Kuppritz; Brücke K 7232

### Stadt Großröhrsdorf:

- Kleinröhrsdorf; Ortsdurchfahrt K 9254 (nicht auf Übersichtskarte)

Die Zusammenarbeit von Straßenverkehrsamt, betroffenen Städten und Gemeinden und Straßenbauverwaltung ermöglicht es, die

Einzelvorhaben so zu koordinieren, dass die Anlieger ihre Ortslagen auch während der Bautätigkeit erreichen können. Vor dem eigentlichen Baubeginn werden jeweils noch Informationsveranstaltungen für die Anwohner durchgeführt.

Neben den Kreisstraßenmaßnahmen werden in Verantwortung der Stadt Weißenberg und der Gemeinde Hochkirch parallel Hochwasserinstandsetzungsmaßnahmen voraus-

sichtlich für folgende Vorhaben an kommunalen Straßen im Zeitraum 2016/2017 realisiert:

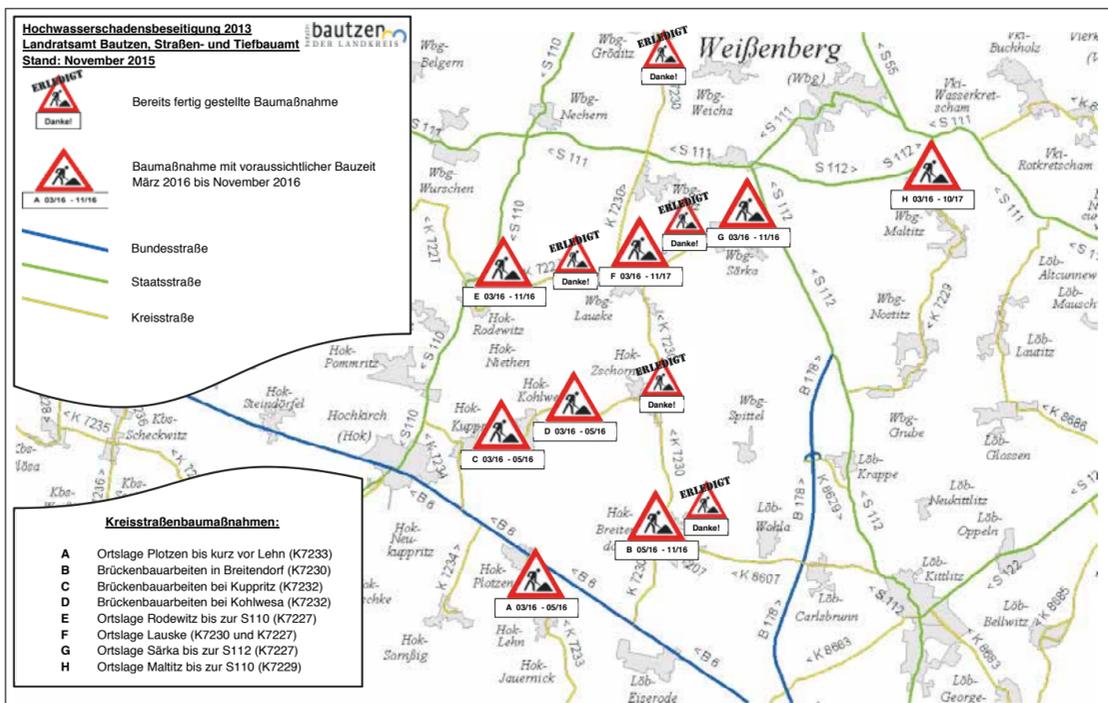
### Stadt Weißenberg:

- Kotitz „Jan-Killian-Straße“ (2016)
- zwischen Lauske und Särka „Lindenallee“ (2016)
- Lauske „Lauskaer Schanze“ (2017)
- Lauske „Schafrücke“ (2015/2016)
- Maltitz „Richtung Stromberg“ (2017)

### Gemeinde Hochkirch:

- Niethen „An der Schanze“ (2016/2017)
- Rodewitz „Mühle“ (2016/2017)
- Kleinzschorna „Mühle“ (2016)
- Breitendorf „Zum Klunker“ (2017)
- zwischen Kohlweisa und Niethen (2017)
- Lehn „Ortsstraße“ (2017)

Für Rückfragen steht Ihnen das Straßen- und Tiefbauamt des Landratsamtes Bautzen unter der Telefon-Nr. 03591 5251-66001 oder E-Mail: STA@lra-bautzen.de gern zur Verfügung.



STRASSEN- UND TIEFBAUAMT

# Freie Straßen im Winter? – Wir arbeiten daran!

## Wie wird der Winterdienst im Landkreis organisiert?

Die 6 Straßenmeistereien des Landkreises Bautzen sind für den Winterdienst auf 1.645 km klassifizierten Straßen im Landkreis Bautzen zuständig. Diese unterteilen sich in 237 km Bundes-, 610 km Staats- und 798 km Kreisstraßen.

Für die Durchführung des Winterdienstes stehen den Straßenmeistereien 12 LKW, 12 Mehrzweckgeräträger (Unimog) sowie 5 Kleingeräträger (Mulcar, Hansa oder Fumo) zur Verfügung. Diese sind jeweils mit einem Streuer und einem Schneepflug ausgerüstet. Für die Beräumung von Schneeverwehungen stehen in jeder Straßenmeisterei 1 Schneeschleuder und 1 Schneefräse bereit.

Wenn diese Technik nicht ausreichen sollte, bestehen mit Fuhrunternehmen Verträge zur Unterstützung im Winterdienst.

Vor dem Winter wurden in den Straßenmeistereien entsprechende Tausalzlager von insgesamt 6.000 t angelegt. Zusätzlich stehen 3.650 t für einen kontinuierlichen Nachschub zur Verfügung. Damit

sind insgesamt 9.650 t Tausalz vorrätig.

Weiterhin wurden durch die Straßenmeistereien vorbeugend rund 70 km Schneezäune an verwehungsgefährdeten Straßenabschnitten aufgestellt.

## Was passiert im Einsatzfall?

Den Leitern der Straßenmeistereien stehen zur Planung des Winterdienstesinsatzes täglich aktuelle Wetterdaten des Deutschen Wetterdienstes zur Verfügung.

Der Winterdienst wird nach einem sogenannten Anforderungsniveau durchgeführt. Dieses gibt vor, welche Straßen zu welcher Zeit geräumt und gestreut werden sollten. Hierzu ist das Straßennetz nach Dringlichkeitsstufen eingeteilt, z. B. wichtige Straßen des überörtlichen Verkehrs, Straßen mit Schulbusverkehr etc. In diesem Anforderungsniveau ist auch aufgezeigt, welche konkreten Beeinträchtigungen bei bestimmten Wetterlagen hinzunehmen sind.

Die Befahrbarkeit der Straßen soll weitestgehend mit den zur Verfügung stehenden Kräften und Mitteln



Neue Solelöseanlage in der Straßenmeisterei Bischofswerda: Zur Verbesserung der Feuchttausalz-Qualität wurde im Sommer in der Straßenmeisterei Bischofswerda eine neue Solelöseanlage errichtet. Die Anlage verfügt über eine Lösekapazität von 2.600 l/h und eine Lagerkapazität von 80 m³. Zur Soleherstellung wird das eingelagerte Tausalz verwendet.

ermöglicht werden. Eine Durchführung „unter allen Umständen“ gibt es jedoch nicht. Das bedeutet, dass trotz aller Anstrengungen mit Behinderungen durch Schneereise oder je nach Einsatzdauer des Winterdienstes stellenweise auch mit einer geschlossenen Schneedecke gerechnet werden muss. Desgleichen sollten die Verkehrsteilnehmer stets auf plötzlich eintretende Reif- oder Eisglätte

achten. Im Extremfall sind auch einzelne Straßensperrungen nicht ausgeschlossen. Ein Rechtsanspruch auf die Durchführung des Winterdienstes besteht nicht.

## Grundsätzlich gilt

Fahren Sie aufmerksam, mit einer der Witterung angepassten Geschwindigkeit und planen Sie genügend Zeit für die Wegstrecke ein.

Die Mitarbeiter des Winterdienstes können nicht zeitgleich auf allen Straßen sein.

Die Straßenanlieger werden darauf aufmerksam gemacht, den Schnee von den Gehwegen am Fahrbahnrand abzulegen und nicht auf die Fahrbahn zu werfen. Dies kann zur Gefährdung des Straßenverkehrs führen.

## ABFALLWIRTSCHAFT

### Verteilung der Abfallkalender für das Jahr 2016

In der Woche vom 7. bis 12. Dezember 2015 (50. KW) werden die Abfallkalender an alle Haushalte und sonstigen Nutzer der kommunalen Abfallentsorgung im Landkreis Bautzen verteilt.

Im Abfallkalender finden Sie die Entsorgungstermine für alle Städte und Gemeinden des Landkreises Bautzen.

Bitte berücksichtigen Sie die verbindlichen Termine im Abfallkalender für Ihren Ort. Eine nachträgliche Abholung von nicht termingerecht zur Abfuhr bereitgestellten Behältern kann nicht erfolgen.

Neben den aktuellen Sperrmüllkarten mit Ausfüllhinweisen finden Sie im Abfallkalender auch Hinweise zur Abfalltrennung und zur Abfallwirtschaft allgemein. Enthalten sind außerdem die Adressen der Annahmestellen für Elektroaltgeräte,

die Einrichtungen für die Abgabe von noch gebrauchsfähigem Hausrat, kommunale und privatwirtschaftlich betriebene Grünannahmepunkte sowie die Adressen der Wertstoffhöfe und deren angebotene Leistungen.

Jeder Haushalt erhält einen Abfallkalender. Bitte achten Sie darauf, ob dieser bei Ihnen im angegebenen Zeitraum ankommt. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem zuständigen Wochenkurier-Zusteller nach.

Auftretende Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Abfallkalenders teilen Sie bitte ab 14.12.2015 dem Sachgebiet Abfallwirtschaft mit. Nutzen Sie dafür bitte das Onlineformular unter der Adresse <http://www.landkreis-bautzen.de/5149.html>, die Telefon-Nr.: 03591 5251-68499 oder die E-Mail-Adresse: [abfallwirtschaft@lra-bautzen.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-bautzen.de)

Auf der oben genannten Internetseite können Sie für Ihr Grundstück die Entsorgungstermine 2016 abfragen und ausdrucken sowie den gesamten Abfallkalender als PDF-Dokument herunterladen. Auch die Übertragung der persönlichen Termine über das iCalendar-Format in ihren privaten elektronischen Kalender für Smartphone, Tablet oder PC ist möglich. An dieser Stelle finden Sie auch die Sperrmüllkarte als pdf-Dokument, die Sie dann bequem herunterladen oder über ein Web-Formular direkt als Bestellung abschicken können.

Bis zum 31.01.2016 besteht die Möglichkeit, nicht erhaltene Abfallkalender beim Sachgebiet Abfallwirtschaft anzufordern. Danach können Sie ein Ersatzexemplar bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung, im Sachgebiet Abfallwirtschaft oder den Bürgerämtern des Landkreises abholen.



LANDKREIS BAUTZEN

**Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015**

Zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 treten die im Folgenden aufgeführten Änderungen im Landkreis Bautzen in Kraft. Kurzfristig wurde festgelegt, dass durch die Linien 114, 115, 176 und 178 zwei Haltestellen in Gaußig bedient werden, eine vor der Schule und eine vor der Kirche.

**Regionalbus Oberlausitz GmbH (RBO)**

Linie	Fahrt	Änderung ab 13.12.2015
108	18	bereits ab Weißenberg Schützenhaus (bereits ab 21.09.2015)
116	2, 4, 13, 19	verkehren über Sohland Frühlingsbergschule (bereits ab 21.09.2015)
122	18	verkehrt 5 Min. später
129	2	über Wetrow Dorf
129	15	verkehrt nur bis Neschwitz Grundschule an 14:55 (bereits ab 01.10.2015)
129	22	bereits ab Neschwitz Grundschule (bereits ab 01.10.2015)
129	6	verkehrt 5 Min. früher
135	2, 5	verkehren über Ober Prauske Bergstraße, ohne Jänkendorf Ortseingang und ohne Jänkendorf Tankstelle
135	8	verkehrt 3 Min. später
135	9	verkehrt 5 Min. später
151	3	verkehrt 3 Min. früher und über Wiednitz Agrargenossenschaft
151	22	verkehrt über Wiednitz Agrargenossenschaft
151	19	verkehrt 2 Min. später
154	8	verkehrt 5 Min. später
154	11	verkehrt bereits ab Koblenz
159	20	verkehrt über Königsbrück Turnhalle
160	7, 13, 30	verkehren über Hoyerswerda A-Einstein-Str.
162	2, 3	verkehren 5 Min. früher, (F3: Weiterfahrt mit L 187 F 3 möglich)
162	26	neue Fahrt 16:05 ab Königswartha (Weiterfahrt von L 187 F 20 möglich)
166	4, 11, 15	verkehren über Hoyerswerda A-Einstein-Str.
169	6	verkehrt 5 Min. früher
170	14, 15, 16	neue Fahrten 08:30 und 11:50 ab Häslich / 11:15 ab Kamenz
171	6	verkehrt 5 Min. früher und über Reichenau Wendeplatz
171	16	verkehrt 2 Min. früher und bis Königsbrück Turnhalle
171	23, 29, 31	Fahrten verkehren über Reichenau Wendeplatz
172	10, 13, 21	verkehren über Brauna Abzw. Liebenau
172	18	verkehrt 10 Min. später
172	22	verkehrt 1 Min. später
173	27, 28	verkehrt bis bzw. ab Bernsdorf Alte Schulstraße
178	7	verkehrt 15 Min. später und bis Gaußig
178	9	verkehrt bereits 12:40 ab Gaußig
178	10	verkehrt bereits 12:35 ab Gaußig
178	12	verkehrt nur bis Gaußig
181	10	verkehrt über Weifa
181	11	verkehrt bis Weifa an 10:35
181	16	verkehrt ab Weifa 10:35
186	23	verkehrt 5 Min. später
187	31	neue Fahrt 07:08 ab Königswartha bis Rabitz (Weiterfahrt von L 162 F3)
187	10, 11, 19	verkehren über Jesau Neschw. Str.
190	20, 24	verkehren über Drogen
191	4, 26	F4 verkehrt nur an Schultagen und 19 Min. später, neu als F26 an Ferientagen unverändert
191	27, 28	neue Fahrten, 06:20 nach Burkau und 06:33 nach Panschwitz
198	1	verkehrt 5 Min. früher
S 40	alle	Neue Haltestellenfolge

**Omnibusbetrieb August Wilhelm, Eberndörfel**

Linie	Fahrt	Änderung ab 13.12.2015
109	8	bedient zusätzlich die Haltestellen Soritz Meschwitzer Straße, Soritz und Abzweig nach Weißig
109	15	verkehrt nicht mehr als Bedarfsbus, sondern als Rufbus
127	7	entfällt
127	9	verkehrt nicht mehr als Bedarfsbus, sondern als Rufbus

**Omnibusbetrieb Gottfried Beck, Bischofswerda**

Um die Anbindung des Ortsteiles Belmsdorf an das Stadtzentrum besonders zum Schulbeginn zu verbessern, wurden drei Fahrten der Stadtlinie A in die Stadtlinie C aufgenommen. Am Bahnhof ist dann die Weiterfahrt mit der Stadtlinie A abgesichert. Dazu wird eine zusätzliche Haltestelle an der Einmündung zur Maximilian-Kolbe-Straße eingerichtet.

**Omnibusbetrieb Lassak-Reisen, Bautzen**

Linie	Fahrt	Änderung ab 13.12.2015
A, C	3 Fahrten	Fahrten 3, 5 und 6 der Stadtlinie A entfallen bis Bahnhof, neu als Fahrten 1, 2 und 3 der Stadtlinie C

**Omnibusbetrieb Schmidt-Reisen, Radibor**

Linie	Fahrt	Änderung ab 13.12.2015
176	7	verkehrt 5 Min. später (bereits ab 21.09.2015)

**Regionalverkehr Dresden GmbH**

Auf der Linie 308 wird eine neue Haltestelle in Liegau-Augustusbad eingerichtet: Liegau-Augustusbad Am Wald. Dies hat geringfügige Auswirkungen auf Fahrwege und -zeiten.

**Omnibusbetrieb Lassak-Reisen, Bautzen**

Linie	Fahrt	Änderung ab 13.12.2015
302	alle Richtung 1	bedient zusätzlich Radeberg, Badstraße (Ärztelhaus)
308	alle Richtung 1	bedient zusätzlich Radeberg, Badstraße (Ärztelhaus)
317	alle Richtung 1	bedient zusätzlich Radeberg, Badstraße (Ärztelhaus)

**Omnibusbetrieb Schmidt-Reisen, Radibor**

Linie	Fahrt	Änderung ab 13.12.2015
195	7	verkehrt 4 Min. eher
196	alle	neue Haltestelle Wendischbaselitz Anbau
197	13	verkehrt 3 Min. später
197	10	verkehrt 5 Min. später
197	1, 8, 12	bedienen auch Haltestelle Bautzen W-Fiebiger-Straße

**Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH, Pirna**

Linie	Fahrt	Änderung ab 13.12.2015
264	24, 34, 40, 46	Bischofswerda Bahnhof entfällt, Nutzung Bahnhof: F 51, 33, 35, 43

**Das neue Fahrplanbuch wird in der 50. Kalenderwoche zur Verfügung stehen. Bitte informieren Sie sich über die Fahrpläne auch an den Haltestellen vor Ort oder unter [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de) oder [www.zvon.de](http://www.zvon.de).**

OBERLAUSITZ KLINIKEN GGM BH

**Neue Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Bautzen**



Am 28. Oktober wurde feierlich der Neubau der Oberlausitz Kliniken gGmbH eingeweiht. Die Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin, für Frauenheilkunde und für Geburtshilfe haben nun ein neues Zuhause und damit Arbeitsbedingungen auf dem neuesten Stand. Das kommt aber nicht nur den Ärzten und Pflegern zu Gute, sondern vor allem den Patienten.

„Der viergeschossige, unterkellerte Neubau nimmt im Unter-

geschoss eine neue Verteilküche, die Zentralsterilisation, das Labor, einen Personalspeiseraum, Konferenz- und Technikräume auf. Außerdem wird von dieser Ebene ausgehend eine Anbindung an das Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation (KfH) geschaffen. Im Erdgeschoss befinden sich Arzt- und Behandlungsräume, der Kreißaal, der Zugang zur Zentralen Rettungsstelle und zum zentralen OP-Trakt. Im ersten Obergeschoss werden die bettenführenden Stationen der Kli-

nik für Kinder- und Jugendmedizin integriert. Über die gesamte Etage erstreckt sich eine Spielterrasse, die von jedem Patientenzimmer aus betreten werden kann. Im zweiten Obergeschoss befinden sich die gynäkologische Station, die Entbindungsstation und die Neonatologie (Früh- und Neugeborenenbereich). Im dritten Obergeschoss wird eine geriatrische Station eingerichtet. Außerdem sind auf dieser Ebene Therapieräume vorgesehen.“ (Quelle OLK)



Zur feierlichen Eröffnung des Neubaus konnte Klinikgeschäftsführer Reiner E. Rogowski unter anderem Sachsen Sozialministerin Barbara Klepsch begrüßen.

**Neubau Oberlausitz Kliniken gGmbH – Die Fakten**

- Planungsbeginn 2009
- Baubeginn 2012 bis 2016
- Spatenstich 16.04.2012
- Mai - Dez. 2012: Entstehung der neuen Heizzentrale und der Dampfzentrale für die Zentralsterilisation
- Januar – März 2013 (Winterperiode): Abbrucharbeiten der Häuser 6, 7, 16 und des Glasganges zwischen Haus 8 und 9
- Grundsteinlegung 28.05.2013
- April 2013 – Frühjahr 2015: Errichtung Rohbau bis zur Fertigstellung mit funktionsfähigen Stationen und Bereichen
- Richtfest 16.04.2014
- Frühjahr 2015 – Jahresbeginn 2016: Errichtung der neuen Zentralsterilisation und des Labors
- Einweihung der Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin, für Frauenheilkunde und für Geburtshilfe 28.10.2015
- im Jahr 2016: Fertigstellung der Zentralen Rettungsstelle mit neuen Notbehandlungsräumen und direkter Anbindung an den Zentral-OP

Gewaltige logistische Anstrengungen waren nötig, um all das umzusetzen. Denn der laufende Betrieb durfte nicht beeinträchtigt werden. So hatte Projektmanager Jonny Urban nicht immer leichtes Spiel bei der Vermittlung zwischen Ärzten, Bauleuten und einem festgelegten Terminplan. Für ihn glich die Bauzeit einer „Operation am

offenen Herzen“. Die Bauzeit für die 3 Klinikbereiche betrug 4 Jahre. In die 12.000 m<sup>2</sup> neue Klinikfläche wurden rund 37,3 Millionen Euro investiert. Das erste Kind wurde übrigens schon geboren. Es kam am 12. November im neuen Kreißaal unter dem Sternenhimmel auf die Welt.

INFORMATIONEN

# Aus unseren Schulen

## Aktionstag Russisch am Lessing-Gymnasium Kamenz



Aktionstag Russisch am Lessing-Gymnasium Kamenz

28 Schülerinnen und Schüler zeigten im Oktober ihr Können in den Disziplinen Konzentrationsfähigkeit und Vokabelwissen in der russischen Sprache. In der letzten Regionalrunde des Russisch-Wettbewerbs am Lessing-Gymnasium starteten 14 Teams aus zehn sächsischen Städten. Der deutschlandweit durchgeführte Wissenstest „Spielend Russisch lernen“ ist schon seit acht Jahren in Kamenz zu Gast.

## 1. Mittelschule Kamenz: Projektwoche „Ganzheitliches Lernen“

Ein buntes Projektangebot zum Thema „Ganzheitliches Lernen“ mit vielen Lernorten außerhalb der Schule wartete vor den Herbstferien auf die Schüler der 1. Mittelschule Kamenz.

Die 5. Klassen wurden fit gemacht für das richtige Verhalten im Straßenverkehr sowie für verschiedene Lernmethoden. Die Klassen 6 beschäftigten sich mit dem Thema Wald, der Bestimmung von Laub-

und Nadelbäumen sowie der Plakatgestaltung zum Thema Pilze. Ein Besuch im Museum der Westlausitz rundete die Thematik ab.

Einen ersten Schnupperkurs in die Arbeitswelt unternahm alle Schüler der Klassenstufe 7 im HEC Kamenz, wo sie durch Ausbilder und Azubis verschiedene Ausbildungsbereiche im Erzieher-, Sozial- und Pflegebereich kennen lernten.

Das Themenangebot in Klasse 8 reichte vom Besuch der Polizei zum Thema „Gewalt und Straftaten“ über einen Entspannungskurs bis hin

zur Exkursion ins Hygienemuseum Dresden. Wie erstelle ich eine Facharbeit, wie recherchiere ich richtig, wie leite ich zu meinem Thema eine Gliederung ab- diese Fragen stellten sich die Schüler der Klasse 9 und erhielten wertvolle Tipps in der Lesingbibliothek.

Für die 10. Klassen stand die Woche ganz im Zeichen der Prüfungs- und Berufsvorbereitung. Die traditionell stattfindenden, passgenauen Bewerbungsgespräche organisierte wieder die IHK Kamenz und machte damit die Schüler fit für ihre Vorstellungsgespräche. Sie

erhielten wertvolle Anleitungen und Hinweise zum Verhalten in Bewerbungssituationen sowie zum Anlegen der Bewerbungsmappe.

Besondere Höhepunkte für alle Klassenstufen waren die Exkursionen. Begeistert waren die Schüler der Klassenstufen 7 und 9 vom Besuch der Schauanlage und dem Museum der Granitindustrie in Haselbachtal/OT Häslich, kurz genannt die „Prelle“.

Die Klassenstufe 5 besuchte die Töpferei Holland in Elstra. Die Kultur und Lebensweise des Judentums lernten die Schüler der Klassenstufe 6 beim Besuch der Synagoge sowie des jüdischen Friedhofes in Dresden kennen. Auf Zeitreise begaben sich die Schüler der Klasse 10. In der Gedenkstätte in Bautzen erforschten sie ein sehr dunkles Kapitel der DDR-Geschichte.

Für 52 Schüler der Klassenstufen 7-10 stand eine Sprachreise nach England auf dem Programm. Sie wohnten bei Gasteltern und konnten bei einem Schulbesuch ihre englischen Sprachkenntnisse vertiefen. Ein Tag in London sowie weitere

Unternehmungen rundeten das Besuchsprogramm ab.

Ein Dank der 1. Mittelschule Kamenz geht an alle Kooperationspartner, Unternehmen, Kammern, Verbände und Mitarbeiter von Museen für die aktive Unterstützung, die interessanten Vorträge und Führungen.

## Goethe Gymnasium Bischofswerda: Schüler für Flüchtlingshilfe ausgezeichnet Schule erhält Titel „Sportfreundliche Schule“

Am 9. November fand in Dresden die Verleihung des Sächsischen Förderpreises für Demokratie statt. Die Gruppe „Schüler für Flüchtlinge“ des Bischofswerdaer Goethe-Gymnasiums erhielt einen Anerkennungspreis für ihren engagierten Einsatz für Asylbewerber und für eine Willkommenskultur in der Stadt. Jede Woche finden im Asylheim an der Belmsdorfer Straße Spielnachmittage mit den Kindern der Flüchtlinge statt. Außerdem organisieren die 33 Schüler und zwei Referendare der Gruppe Deutschunterricht für die dortigen Bewohner und berichten in der Schule über ihre Erfahrungen mit den Asylbewerbern.

Am 10. November gab es im Goethe Gymnasium erneut Anlass zur Freude. Als eine von elf Schulen in Sachsen wurde das Gymnasium im Dresdener Dynamo-Stadion mit dem Titel „Sportfreundliche Schule“ ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen beiden Auszeichnungen!



Der Besuch der „Prelle“ begeisterte die Schüler der 7. und 9. Klasse



Schüler der Klassen 7 bis 10 auf der Sprachreise in England

## INVESTITIONSPROGRAMM NEU AUFGELEGT

### Liebingsplätze für alle

Antragsfrist: 15.01.2016

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz hat sein Investitionsprogramm neu aufgelegt, um für Menschen mit Behinderungen bestehende Barrieren an öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen zu beseitigen oder den Zugang zu erleichtern. Dafür stellt das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz im kommenden

Jahr insgesamt 2,5 Millionen Euro bereit. Im Landkreis Bautzen stehen davon 198.000 Euro zur Verfügung. Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen bis zu 25.000 Euro zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich verwendet werden.

Ist Ihr Lieblingsplatz barrierefrei? Wenn nicht, stellen Sie bis zum 15.

Januar 2016 einen Förderantrag, um Ihren Lieblingsplatz barrierefrei zu gestalten! Antragsformular unter: <http://www.landkreis-bautzen.de/11907.html>

Kontakt: Landratsamt Bautzen, Sozialamt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen  
E-Mail: [lieblingsplaetze@lra-bautzen.de](mailto:lieblingsplaetze@lra-bautzen.de)  
Telefon: 03591 5251-50013

### Wer?|Was?|Wie?

- Empfänger der Zuwendung – Letztempfänger – ist der Betreiber (auch Mieter/Pächter) der öffentlich zugänglichen Einrichtung.
- Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentliche Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen.
- Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren bereitgestellt werden. Dabei ist der Gastronomiebereich ausdrücklich nicht ausgeschlossen.
- Die zuwendungsfähigen Ausgaben betragen pro Einzelprojekt bis höchstens 25.000 Euro.
- Die Maßnahmen sind im Kalenderjahr 2016 umzusetzen.
- Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz: [www.soziales.sachsen.de/initiativprogramm](http://www.soziales.sachsen.de/initiativprogramm)

## JOBCENTER

### Erhöhung der Regelbedarfsstufen im SGB XII und SGB II ab 01.01.2016

Mit der Verkündung im Bundesgesetzblatt (Jahrgang 2015 Teil I Nr. 41 S. 1788) entfaltet nunmehr die Verordnung zur Fortschreibung der Regelbedarfsstufen für die Zeit ab 01.01.2016 ihre Wirkung. Damit erhöhen sich im SGB XII und im SGB II die Regelbedarfsstufen um 1,24 Prozent. Ab dem 01.01.2016 gelten folgende Beträge:

SGB XII	SGB II	derzeit	2016
Regelbedarfsstufe 1	Alleinstehende, Alleinerziehende oder Leistungsberechtigte, deren Partner minderjährig ist	399 EUR	404 EUR
Regelbedarfsstufe 2	Volljährige Partner der Bedarfsgemeinschaft	360 EUR	364 EUR
Regelbedarfsstufe 3	Sonstige erwerbsfähige Angehörige der Bedarfsgemeinschaft über 18 Jahre	320 EUR	324 EUR
Regelbedarfsstufe 4	Sonstige erwerbsfähige Angehörige der Bedarfsgemeinschaft unter 18 Jahre und für Leistungsberechtigte im 15. Lebensjahr	302 EUR	306 EUR
Regelbedarfsstufe 5	Kinder vom Beginn des siebten bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	267 EUR	270 EUR
Regelbedarfsstufe 6	Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres	234 EUR	237 EUR

Als Empfänger von laufenden SGB II-Leistungen wird der erhöhte Regelsatz ab 01.01.2016 automatisch in der Bedarfsermittlung berücksichtigt. Der sich dadurch ergebende veränderte Zahlungsbetrag wird Ihrem Konto bereits mit dem Zahllauf für den Monat Januar 2016 gutgeschrieben.

Bitte beachten Sie, dass Sie aufgrund der Regelsatzerhöhung keinen gesonderten Änderungsbescheid erhalten.

Die neuen Regelbedarfe werden jedoch mit dem nächsten regulären Leistungsbescheid im Jahr 2016 ausgewiesen.

Eine separate Antragstellung zur Berücksichtigung der erhöhten Regelbedarfe ist nicht erforderlich.

Leistungsberechtigte ohne Konto erhalten die veränderte Monatsleistung zum nächsten Auszahlungstermin.

## SZ-Reihe „Literatur live“

Sächsische Zeitung  
Was uns verbindet.

DIE Comedy-Krimi-Show zum Thema: Wer treibt sein Unwesen auf dem Pferdehof? Und ist der Mörder wenigstens gut aussehend und Single?

### Andrea Volk & Nina Knecht „Auf den Hengst gekommen“

Neukölnlerin Sandra, 35, frisch getrennt und herzenswund, sucht Idylle, emotionale Intelligenz und einen solventen Liebhaber auf dem schlichten „Hof Weideland“. Prompt wird auf dem Hof ein wertvolles Pferd erstochen. Ist es tatsächlich die Tat eines gestörten Pferderippers? Sandra beginnt auf eigene Faust zu ermitteln – und begibt sich in Gefahr und amouröse Verstrickungen ... Stand-up und Sign-up-Comedy – eine Revue, die in kein Genre passt, mit Gaststars aus der Muppet-Show.

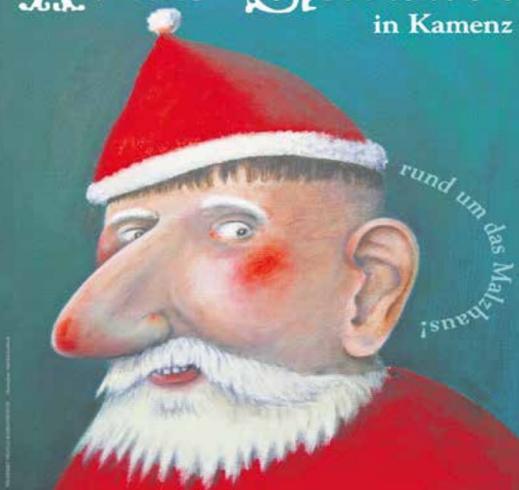


Vorverkauf: 19,50 €  
mit SZ-Card 18,50 €  
Abendkasse: 20,00 €

27. Mai 2016 | 19.30 Uhr im Burgtheater Bautzen

\*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der ddv MEDIENGRUPPE | Vorverkauf im SZ-Treffpunkt Bautzen, Lauengraben 18, Tel. 03591 4950-5020 und im SZ-Treffpunkt Kamenz, Theaterstraße 3, Tel. 03578 3447-5420

## 12. Märchenhaftes Advents-Spectaculum in Kamenz



12. & 13. Dezember 2015

Samstag 14–23 Uhr Sonntag 13–20 Uhr

[www.kamenz.de/kultur](http://www.kamenz.de/kultur) & [www.facebook.de/kamenz.news](http://www.facebook.de/kamenz.news)



## Wir bringen Sie ans Netz.

Jetzt Aktionsförderung\* sichern und mehr als 700 Euro sparen! ENSO NETZ fördert in Ihrer Kommune den Anschluss ans vorhandene oder neu entstehende Gasnetz.

Jetzt ist die beste Zeit, Ihre Heizungsanlage zu modernisieren. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.enso-netz.de/aktion](http://www.enso-netz.de/aktion)

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)  
E-Mail: [service-netz@enso.de](mailto:service-netz@enso.de)

\*gilt bis 30. April 2016

enso NETZ

**Brautmode-Discount.de** Über 3000 neue Marken - Brautkleider ab je 298,-€  
 Anzüge, Festmode und Abendmode 03591 318 99 09  
Inh. Dipl.-Kfm. R. J. Capitain, Thomas-Müntzer-Str. 4c, 02625 Bautzen

MUSEUM DER WESTLAUSITZ KAMENZ  
**Neue Sonderausstellung im  
 Elementarium Kamenz**

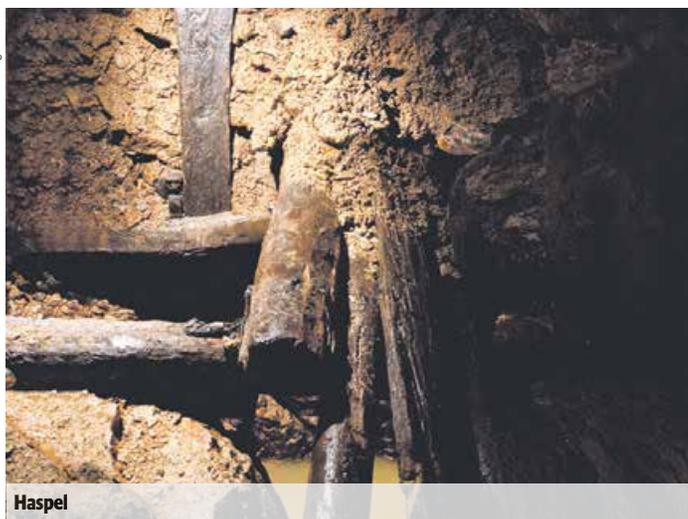
**„Silberausch und Bergeschrey – Archäologie des mittelalterlichen Bergbaus in Sachsen und Böhmen“**

21.11.2015 – 03.04.2016  
 Elementarium

Eine Sensation für die europäische Montanarchäologie brachte die Hochwasserkatastrophe von 2002 im sächsischen Dippoldiswalde ans Licht – eine vergessene Welt unter Tage wurde nach 800 Jahren wiederentdeckt. Unter der Stadt schlummerten mittelalterliche Bergwerke mit außergewöhnlich gut erhaltenen Holzfundern, die nicht nur der Fachwelt in Erstaunen versetzten. Ihre Entdeckung gaben der Erforschung des mittelalterlichen Bergbaus im Erzgebirge neue Impulse.

Die Sonderausstellung „Silberausch und Bergeschrey – Archäologie des mittelalterlichen Bergbaus in Sachsen und Böhmen“, eine Wanderausstellung der Stadt Dippoldiswalde und des Landesamtes für Archäologie Sachsen, beschäftigt sich genau mit dieser finsternen Welt unter Tage. 2012 fiel der Startschuss für das deutsch-tschechische ArchaeoMontan-Projekt auf der Spur des mittelalterlichen Bergbaus im Erzgebirge – eines der größten Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Montanarchäologie. Die interdisziplinäre Spurensuche unter und über Tage bildet einen Schwerpunkt der multimedialen Ausstellung. Gemeinsam mit dem Archäologenteam begibt sich der Besucher auf die Suche nach einer mittelalterlichen Bergbausiedlung, besucht eine Ausgrabung oder unternimmt eine Reise in die Silbergruben von Dippoldiswalde und Niederpöbel.

Dabei beleuchtet die Ausstellung zwei Dinge: Einmal ist es der Silberbergbau und das mittelalterliche Leben um die Silbergruben und -bergwerke, die in das Blickfeld gerückt werden. Vom Auffinden des Silbers, über den Abbau, die Verarbeitung bis zum Münz- und Handelswesen zieht sich der Bogen.



Haspel

Auf der anderen Seite wird dem Besucher der Ausstellung die archäologische Forschungsarbeit unter und über Tage näher gebracht. So steigen Drohnen im Dienst der Wissenschaft in die feucht-kalten Gänge der Bergwerke um die Landschaften im Fels zu erkunden und zu vermessen und wertvolle Funde an die Oberfläche zu bringen. Hier sind dann Spezialisten am Werk, die die alten Hölzer und Gegenstände konservieren. In dieser Ausstellung treffen mittelalterliche Bergbau- und Verhüttungstechnologien auf modernste Forschungsmethoden unserer Zeit.

Eine interessante Querverbindung zwischen Böhmen und Kamenz kann der aufmerksame Besucher in der Ausstellung finden – den Münzfund von Schwosdorf. 99 Prager

Groschen aus der Münzstätte Kutná Hora wurden, samt eines Gefäßes, 1937 beim Pflügen entdeckt. Dieser Groschen wurde ab 1300 auf Geheiß von König Wenzel von Böhmen geprägt. Höchstwahrscheinlich steht der Fund im Zusammenhang mit der wichtigsten mitteldeutschen Fernhandelsverbindung des 13. und 14. Jahrhunderts, der Via regia.

Das ausführliche Programm siehe unter [www.museum-westlausitz-kamenz.de](http://www.museum-westlausitz-kamenz.de). Für die Kleinen wurde extra ein kleines Bergwerk mit Schacht und Haspel, der mittelalterlichen Förderanlage, in die Ausstellungsräume installiert.

Die Ausstellung ist vom 21.11.15 bis 03.04.2016 im Erdgeschoss des Elementariums, Pulsnitzer Straße 16, 01917 Kamenz zu sehen.



Vermessung im Berg

**BRANCHEN KOMPASS** AUTO & VERKEHR

**AUTO LENTNER GmbH**  
 Reparatur aller Kfz-Typen  
 Gebrauchtwagenhandel  
 Ersatzteilverkauf  
 Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • [www.autolentner.de](http://www.autolentner.de)  
 Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda  
**IHR PARTNER RUND UM'S AUTO!**

**RAB RÖSER Anlagenbau**  
**Vollbiologische Klein-Kläranlagen**  
 ✓ ab 4 Personen  
 ✓ mit Prüfzeichen  
 ✓ leistungsstark  
 ✓ dauerhaft stabil, da aus Beton!  
 ✓ Dichtheitsprobe für KKA und Sammelgruben  
 ✓ direkt vom Hersteller  
**Weitere Infos: (0 35 91) 30 42 42**  
 02625 Bautzen-Stiebitz • Dresdener Str. 86a • [info@rab-roeser.de](mailto:info@rab-roeser.de)

**BRANCHEN KOMPASS** HANDWERK & GEWERBE

**bp**  
 • Komplettanierung • Hoch- und Tiefbauarbeiten  
 • Freiflächengestaltung • Wärmedämmfassaden • Trockenbauarbeiten  
 • Baukoordination • Bauüberwachung  
[www.baurealisierung-projektmanagement.de](http://www.baurealisierung-projektmanagement.de)  
 Dipl.-Ing. (FH) Frank Pietschmann • Bau- und Projektmanagement  
 Lutherstr. 13 • 01877 Bischofswerda, Tel. 03594-7796003 • Fax -7796004 • [fp-bau@freenet.de](mailto:fp-bau@freenet.de)

**BEMOBIL** BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE  
**Treppenlifte, Senkrechtlifte, Badewannenlifte, Wanne mit Tür, Aufstehhilfen, Elektromobile**  
 Mobil und sicher durch den Alltag! Wir beraten Sie gern!  
 individuelle Beratung, kostenlose Vorführungen, Vor-Ort-Service  
 Fa. BEMOBIL - Äußere Lauenstr. 19 - 02625 Bautzen  
[www.bemobil.eu](http://www.bemobil.eu) - ☎ 03591 / 599 499